

Bezirksamt Neukölln von Berlin

Geschäftsbereich Soziales und Gesundheit

Offers and Events for
seniors

Événements et offres
spéciales pour les per-
sonnes âgées

Teklifler ve
etkinlikler

عروض وفعاليات للمسنين
والمسنات

Догађаји и посебне
понуде за сениоре

Мероприятия для
пенсионеров

Δραστηριότητες και
εκδηλώσεις για
ηλικιωμένους

Wydarzenia i oferty
specjalne dla osób
starszych



Was? Wann? Wo?

Veranstaltungen sowie Hilfs- und Beratungsangebote für Seniorinnen und Senioren

Januar 2025



INHALTSVERZEICHNIS

Aktiv im Bezirk

Bürgersprechstunde mit dem Bezirksstadtrat für Soziales und Gesundheit	3
Frau Maryniak informiert	4-5
Vorweihnachtlich Feiern	6-8
Dankeschön-Veranstaltung für ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	9
Seniorenvertretung Neukölln - Sprechstunden.....	10
Neuköllner Seniorenvertretung informiert	11-13
Ehrenamt.	14
Schlüssel zur Kultur	15
LichtBlick Seniorenhilfe e.V.	16
Berliner Hausbesuche	17
Polizei Berlin informiert	18-19
parkrun - Bewegung, Gemeinschaft und viel frische Luft	20

Information

Treffpunkte	34-43
Impressum	59
Meldung Hochzeitstage	59
Seniorenservice im Rathaus Neukölln	60

Kultur und Freizeit

Nachbarschaftshaus am Körnerpark	21
Biosphäre Potsdam	22
Estrel Showtheater Stars in Concert	23
Fasching am Bat-Yam-Platz.....	24
Line Dance in Alt-Buckow 16	25
Singen im Chor in Alt-Buckow 16.....	25
Handykurs in Alt-Buckow 18.....	25
Frühstück am Bat-Yam-Platz	26
Frühstück in Alt-Rudow.....	26
Kartenspielgruppe Alt-Buckow 18	26
Tanztee	27
Freilandbüro Britz e.V.	27
PC-/Handy-Kurse Seniorenfreizeitstätte Bruno-Taut	28
Lebendige Gropiusstadt.....	29
Kulturelles Angebot im Reuterkiez	30
Angebote des Evangelischen Kirchenkreis Neukölln.....	31
Klingelzeit - Besuchs- und Begleitdienst	32
Britzer Gesprächskreis	33
Handyberatung im Nachbarschaftstreff Schillerkiez	33

Hilfe und Beratung

Hilfe- und Beratungshotlines	44
Stadtteilzentrum Buckow	45
Allgemeine unabhängige Sozialberatung	45
Hausnotruf	46
Allgemeine Sozialberatungen - DRK Kreisverband Müggelspree e.V.....	46
Betreuungsverein Neukölln	47
Seniorenberatung i.A. des Bezirksamtes	48
Sozialverband VdK Berlin - Brandenburg – Mobilitätshilfe in Neukölln.....	49
Projektagentur	50
Kontaktstelle PflegeEngagement Neukölln	51
Caritasverband	52-53
Schuldner- und Insolvenzberatung.....	53
BerTA.....	54
Kostenlose Mieterberatung	55
Pflegestützpunkte in Berlin Neukölln	56
DemenzPartner, eine Initiative der Deutschen Alzheimer Gesellschaft	57
Das Schiedsamt	58

Im Gespräch mit dem Stadtrat

Sprechen Sie persönlich mit dem
Bezirksstadtrat für Soziales und Gesundheit
Hannes Rehfeldt!



Bild: fotostudioneukoelln.de

Donnerstag, den 30.01.2025

13:00 bis 14:00 Uhr

Wo:

Seniorenfreizeitstätte

Alt-Rudow 60a

12355 Berlin

Haben Sie Sorgen, Ängste oder persönliche Anliegen mitzuteilen?

Alle Neuköllner Seniorinnen und Senioren sind willkommen, mit ihren Wünschen, Anliegen und Ideen mit dem Bezirksstadtrat ins Gespräch zu kommen.

Den Veranstaltungsort für die nächste Seniorensprechstunde können Sie der jeweils aktuellen Ausgabe von *Was? Wann? Wo?* entnehmen oder auf der Internetseite des Bezirksamtes Neukölln nachlesen.

Eine Anmeldung unter **(030) 90239 2241** oder

StadtratSozialesGesundheit@bezirksamt-neukoelln.de

ist erwünscht. Aber auch spontane Besucherinnen und Besucher sind herzlich eingeladen.

Liebe Neujahrskinder,

vorab wünsche ich all meinen Leserinnen und Lesern ein gesundes neues Jahr. Ich hoffe, Sie sind gut in das Jahr 2025 gekommen. Wir sind ja immer von unserem Redaktionsschluss abhängig, damit Sie pünktlich Ihren Kalender erhalten. Daher kann ich Ihnen noch keine Weihnachtsanekdoten von meiner Familie präsentieren. Die bekommen Sie dann im Februar. Was habe ich aber jetzt für Sie?



Nun, es ist mir ein ganz besonderes Vergnügen Ihnen mitzuteilen, dass im November bei dem Neuköllner Ehrenamtstag eine unserer fleißigen Helferinnen mit einer Urkunde geehrt wurde neben den Ehrungen für verschiedene Träger und Preisverleihungen gab es ein buntes Unterhaltungsprogramm und ein Buffet. Vielleicht wussten Sie es ja auch noch gar nicht, aber wir haben in Neukölln einen Ehrenamtsbeauftragten der sich um solche Veranstaltungen rund

ums Ehrenamt kümmert. Das hat er sehr gut gemacht und wenn es sich ergibt, arbeiten wir sehr gerne zusammen. Bei der Gelegenheit möchte ich Sie nochmals auf das Angebot von „Klingelzeit“ hinweisen, welches auch von ihm begleitet und von uns werbemäßig unterstützt wird (Seite 32). Ich wäre natürlich nicht die Leitung des Seniorenservice, wenn ich nicht auch gleich ein bisschen Werbung für uns machen würde. Wir suchen immer und immer Ehrenamtliche, welche vielleicht einen Kurs in unsere Freizeitstätten anbieten oder beim Gratulationsdienst helfen möchten. Frau Müller informiert Sie gerne über die Einzelheiten (Seite 14). Gerade der Gratulationsdienst ist ein wichtiges Instrument gegen Einsamkeit in unserem Bezirk. Sie haben ja vielleicht viele Freunde und Familie um sich, aber diejenigen welche alleine sind, freuen sich über jeden Besuch. Denken Sie einfach mal darüber nach.

Normalerweise sind Frau Müller und ich ja nur kurz zwischen den Feiertagen im Urlaub, aber in diesem Jahr muss ich Frau Müller leider etwas länger alleine lassen. Meine kleine Schwester, die im Übrigen einen Kopf größer ist als ich, (kicher) feiert nämlich am 7.01.2025 ihren 50-igsten Geburtstag Da sie keine Lust auf eine große Feier hat, fliegt sie mit ihrem Mann nach Fuerteventura.



AKTIV IM BEZIRK

Na Sie glauben ja wohl, das ich es nicht zulassen kann, dass sie ohne mich feiert. Ist ja schließlich ein besonderer Geburtstag, wie ich finde. Ein halbes JAHRHUNDERT immerhin. Kurz besprochen und schon hat sie für uns etwas Schönes gebucht. Ich werde mich daher vom 4.01. bis 11.01.2025 ein bissl erholen um dann wieder ganz frisch und ausgeruht für Sie da zu sein. Bitte nehmen Sie in der Zeit Rücksicht auf meine liebe Frau Müller, da sie dann alles alleine machen muss, was wir uns oft teilen, vielen lieben Dank dafür.



In dieser Ausgabe habe ich ein besonders Anliegen. Möglicherweise wissen Sie es ja nicht, aber in jedem Jahr gibt es einen Gottesdienst und eine Gedenkfeier für Verstorbene die keine Angehörigen haben. Unser Stadtrat Herr Rehfeldt unterstützt diese Veranstaltung nicht nur, sondern nimmt auch daran teil. Ich finde diese Würdigung besonders wichtig und vielleicht möchten Sie auch einen letzten Gruß schicken. Lesen Sie hierzu bitte den Artikel unserer Seniorenvertretung auf Seite 13. Vielen Dank.



Zu diesem Thema fällt mir ein, dass ich in letzter Zeit wieder viele Gespräche zum Thema Einsamkeit geführt habe. Es macht mich traurig, denn wirklich niemand muss einsam sein. Wir haben so viele Angebote im Bezirk die man nutzen kann. Man muss sich natürlich trauen und aus dem Haus gehen, also nehmen Sie Ihr Herz in die Hand und versuchen Sie es. In unseren Freizeitstätten werden Sie herzlich empfangen.

Lassen Sie uns gemeinsam ein Jahr mit Aktivitäten, neuen Freunden und viel Freude beginnen. Ich freue mich auf Sie.



Ein gemeinsamer Neujahrsstart, Ute Maryniak
für den Seniorenservice

AKTIV IM BEZIRK

Ho, Ho, Ho,

am 11. und 12. Dezember 2024 war es wieder mal soweit. Trotz Haushaltssperre konnten wir Ihnen Dank der Mittel der Deutschen Klassenlotterie Berlin wieder Ihre beliebten Weihnachtsfeiern im großen Saal des Gemeinschaftshauses ausrichten. Der Seniorenservice hat gut kalkuliert und gewirtschaftet, so dass neben den kostenlosen Softgetränken auch Wein und Sekt kostenlos angeboten werden konnten. Natürlich ist es nicht mit Einkauf und engagieren der verschiedenen Künstler getan. Das Gemeinschaftshaus ist zwar so nett, Stühle und Tische nach unseren Wünschen aufzustellen und hat auf der Bühne auch einen sehr schönen Weihnachtsbaum aufgestellt, aber das ist uns für Sie etwas dürftig.

Wir haben die Bühne und die Tische noch entsprechend „aufgehübscht“ damit sich jeder ganz weihnachtlich fühlt. An dieser Stelle ein ganz herzliches Dankeschön an unseren ehrenamtlichen Helferinnen ohne die es nicht möglich wäre eine solche Veranstaltung auszurichten. Auch wenn wir derzeit eine wirklich ausgezeichnete Auszubildende haben, welche ohne viele Worte selbständig tätig wurde, könnte der Seniorenservice das nicht leisten. Leider haben wir es in diesem Jahr versäumt ein schönes Foto von uns dreien zu machen, entschuldigen Sie. Was fehlt noch für einen gelungenen Nachmittag? Es ist natürlich das Catering für



Kaffee und Kuchen und der Service. Hier hatten wir auch in diesem Jahr die Projektagentur an unsere Seite ohne die es nicht möglich gewesen wäre, dafür einen herzlichen Dank.

Es galt ja schließlich jeden Tag ca. 150 Seniorinnen und Senioren zu betreuen.

Mein Eindruck war, dass dies auch gut geklappt hat. Zum Ende eines jeden Tages wurde mir nur positives Feedback gegeben, dafür vielen lieben Dank.



AKTIV IM BEZIRK

Natürlich hat sich Ihr Stadtrat Hannes Rehfeldt es nicht nehmen lassen, Sie am ersten Tag zu begrüßen. Auch er war begeistert von der Anzahl der Besucherinnen und Besucher und freute sich auf die Tatsache, dass die Weihnachtsfeiern eine schöne gute Tradition in Neukölln geworden sind. Nach seiner Ansprache genoss auch er das Programm und amüsierte sich.



Er bedauerte, dass er nicht an beiden Tagen da sein konnte aber es wurde dafür gesorgt, dass den Seniorinnen und Senioren auch am zweiten Tag eine besondere Aufmerksamkeit zu Teil wurde. So haben der Bezirksbürgermeister Martin Hikel und der Stadtrat für Ordnung Gerrit Kringel die Seniorinnen und Senioren begrüßt. Zwar musste Herr Hikel des Öfteren als „Fotomodell“ mit den Anwesenden herhalten aber auch er hatte die Zeit sich bei einem Stück Kuchen das Programm anzusehen und sich zu amüsieren Foto.



Wir waren zwischenzeitlich etwas aufgeregt. In den letzten Jahren hatten wir ja immer Alf Weiß der Sie durch das Programm geführt hat aber er hatte diesmal leider keine Zeit und wir mussten Ersatz suchen.

AKTIV IM BEZIRK

Aber auch diejenigen welche Alf erwartet hatten, gaben eine positive Rückmeldung, was uns sehr gefreut hat.

Diejenigen die nicht mit uns gefeiert haben, haben wirklich etwas verpasst. Wir konnten Simone und Holger von Petticoat für unsere Feiern gewinnen und so gab es ein schwungvolles Weihnachtsfest zum Mitmachen.



Nicht nur das geklatscht und geschunkelt wurde, nein es wurde auch ordentlich das Tanzbein geschwungen was uns besonders gefallen hat.



Neben dem schwungvollem hatten wir natürlich auch etwas Besinnliches im Programm. So konnten wir die A cappella Klänge des Seniorinnenchors genießen, was eine schöne Abwechslung war.



Zum Abschluss gab es dann noch etwas ganz Besonderes, nämlich den Kinderchor der Gropiuslerchen. Am ersten Tag mit einer leichten Zeitverzögerung, so dass die eine oder andere Lerche schon etwas gelangweilt war (schmunzel), aber am nächsten Tag klappte es besser und alle waren voll dabei.



Rundum waren es 2 gelungene Tage, welche wir Ihnen beschenken konnten und wir hoffen, Sie bald wieder begrüßen zu dürfen.

Ute Maryniak

Dankeschön-Veranstaltung für unsere ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter 2024

Unsere Dankbarkeit für die Bereitschaft Neuköllner Seniorinnen und Senioren Zeit, Energie und oftmals auch ein „offenes Ohr“ zu schenken drücken wir einmal im Jahr auf ganz besondere Art und Weise aus.

So lädt der Stadtrat für Soziales und Gesundheit und der Seniorenservice Neukölln alle Ehrenamtlichen des Amtes für Soziales zu einer Veranstaltung bzw. wie in diesem Jahr zu einer Tagesfahrt ein.

Am 28.11.2024 machten sich somit 71 Personen von Rudow zum Spargel- und Erlebnishof nach Klaistow auf. Der Stadtrat, Herr Rehfeldt, konnte aus gesundheitlichen Gründen an diesem Ausflug leider nicht teilnehmen.



Auf dem Erlebnishof wurden wir mit einem leckeren Glühwein empfangen und dann ging es alsbald auch schon zum Mittagessen an das Gänse- und Entenbuffet.

Das Buffet war einfach nur ein Traumchen. Gänse-, Entenkeulen, Entenbrust, Klöße, Rot- und Grünkohl, Rosenkohl, Gulasch, Salate, Desserts ..., man kann gar nicht alles aufzählen, was geboten wurde und essen eh nicht.

Nach dem Mittagessen gab es die Möglichkeit den Hofladen, die Dekoscheune oder die Hofbäckerei aufzusuchen. Die Hofbäckerei war da sehr beliebt, man konnte sich nämlich, also wer am Buffet nicht satt geworden ist „lach“, an den vielen kleinen Probierhäppchen genüsslich tun.

Zwischen Mittagessen und Kaffeetrinken wurde noch zum Weihnachtsquiz gerufen und dem Ruf folgte doch so einige. Anhand von Bildern mussten Weihnachtslieder und andere weihnachtliche Wörter gefunden werden. Es war sehr lustig und mitunter gar nicht so einfach.

Bevor es wieder nach Hause ging, gab es noch Kaffee und leckeren Kuchen aus der Hofbäckerei. Die Kaffeezeit wurde noch genutzt um die Ehrenamtlichen, die dieses Jahr ein Jubiläum feierten besonders zu würdigen. Die Ehrung nahm Frau Maryniak in Vertretung für den Stadtrat vor.

Ein Jubiläum begingen:

Eleni Werth - 10 Jahre, Manuela Matthes - 15 Jahre, Karin Drescher - 15 Jahre, Monika Köhler - 15 Jahre, Brigitte Lehmann - 20 Jahre, Heidemarie Härle - 20 Jahre, Lothar Lehmann - 25 Jahre, Monika Gehrmann - 25 Jahre, Josef Sauer - 25 Jahre, Ursula Gehrmann - 30 Jahre



Die Heimreise traten wir mit Eintritt der Dunkelheit an und konnten uns somit noch an den funkelnden Lichtern des festlich geschmückten Erlebnishofs erfreuen.

Der 28.11.2024 war ein kalter und verregneter Tag ..., hätte es geschneit, dann wäre der Ausflug perfekt gewesen.



Seniorenvertretung Neukölln

Mitmachen. Mitgestalten. Mit 60+



Bild: Bezirksamt Neukölln von Berlin
Mitglieder der Seniorenvertretung bei der Berufung am 1. April 2022

Wir sind die von den Neuköllner Seniorinnen und Senioren gewählte Interessenvertretung der Generation 60plus. Wir sind unabhängig, parteipolitisch neutral, konfessionell nicht gebunden und arbeiten ehrenamtlich auf der Grundlage des Berliner Seniorenmitwirkungsgesetzes (BerlSenG).

Unsere Aufgabe ist es, Menschen ab 60 im Stadtbezirk bei der Wahrnehmung ihrer Rechte gegenüber Behörden und Institutionen zu unterstützen und ihre Interessen in der Öffentlichkeit zu vertreten. Insbesondere setzen wir uns für gesellschaftliche Teilhabe, Einbindung und Mitwirkung älterer Menschen in unserem Bezirk ein.

Sprechstunde, sowie telefonische Erreichbarkeit während der Sprechstunden.

- Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat im Rathaus Neukölln, Zimmer A 319 von 14:00 - 16:00 Uhr, ☎ (030) 90239-2779
- Jeden 2. Mittwoch im Monat in der Freizeitstätte Alt Rudow 60a von 10:00 - 12:00 Uhr, ☎ (030) 290 368 85
- Jeden 4. Mittwoch im Monat in der Freizeitstätte Alt Buckow 18 von 10:00 - 12:00 Uhr, ☎ (030) 604 71 44
- Jeden 1. Donnerstag im Monat im Rathaus Neukölln, Zimmer A 319 von 14:00 - 16:00 Uhr, ☎ (030) 90239-2779
- Jeden 3. Donnerstag im Monat in der Margarete-Kubicka-Bibliothek, Gutschmidtstr. 33, 12359 Berlin von 10:00 bis 11:00 Uhr

E-Mail: Info@Seniorenvertretung-Neukoelln.de

Webseite: www.Seniorenvertretung-neukoelln.de

Postanschrift: Karl-Marx-Str. 83, 12040 Berlin



Seniorenenvertretung Neukölln

Mitmachen. Mitgestalten. Mit 60+

Neujahrswünsche

Der Jahresausklang ist eine spannende Zeit, um das Vergangene Revue passieren zu lassen und Dank zu sagen für das, was war.

Lassen Sie uns mit Neugier auf das Kommende blicken und auf das Positive hoffen.

Wir bedanken uns für die vielen gemeinsamen Aktivitäten, die wir mit Ihnen erleben durften, und wünschen uns, dass im kommenden Jahr noch viel mehr solcher Erlebnisse dazu kommen. Möge das Neue Jahr unter einem guten Stern beginnen.



Ihre Neuköllner Seniorenenvertretung



Die Seniorenenvertretung Neukölln hat ihre erste Sitzung im Jahr 2025 schon Anfang Januar.

Wir laden herzlich ein zur nächsten öffentlichen Plenarsitzung.

Wann: Mittwoch, den 08.01.2025 um 15:00 Uhr

Wo: Seniorenenfreizeitstätte, Alt-Buckow 18, 12349 Berlin

Wenn Sie Zeit und Lust haben, können Sie gern an unserer Sitzung teilnehmen. Wir werden unsere Aktivitäten für das Jahr 2025 besprechen und uns wie bisher auch, über seniorenenrelevante Themen informieren und austauschen.

Und Sie können zu Punkten, die Ihnen wichtig sind, Fragen stellen und Anregungen geben. Wir freuen uns schon auf Sie.

Seniorenenvertretung Neukölln



Seniorennvertretung Neukölln

Mitmachen. Mitgestalten. Mit 60+

An der Wohnungstür ist Schluss!

Ca. 100 Seniorinnen und Senioren aus verschiedenen Bezirken trafen sich am 05.12.2024 im Bürgersaal des Rathauses Charlottenburg. Die zunehmende Zahl an Trickdiebstählen bei älteren Mitbürgerinnen und Mitbürgern war Grund genug für eine sowohl amüsante als auch aufklärende Theaterdarbietung. In komödiantischer Art und Weise wurden betrügerische Schockanrufe und angebliche Polizeiaufträge tatsächlichen Betrugsfällen nachgespielt und Verhalten zur Sicherheit als Gegenbeispiel gegeben.



Was wir gelernt haben:

- * Wir lassen niemand Unbekanntes in unsere Wohnung!
- * Wir kontaktieren nach einem „Schockanruf“ unsere Angehörigen oder die Polizei!
- * Wir geben niemals unser Bargeld, Schmuck oder anderes Wertvolles an einen angeblichen Polizisten oder Bankangestellten!
- * An der Wohnungstür ist Schluss!

Unser Dank gilt den engagierten Polizistinnen und Polizisten des Polizeiabschnitts 22 für die tolle Darbietung im „Präventionstheater“.

Schenk doch mal ein Lächeln

Zum 10. Mal fand die Neuköllner Wunschbaum-Aktion im Rathaus statt. Insgesamt 205 Sterne hingen am Weihnachtsbaum im Foyer, davon einige von Seniorinnen und Senioren. Der Vorstand der Neuköllner Seniorennvertretung hat sich drei dieser Stern-Wünsche aus dem Hospiz angenommen, die Geschenke hübsch verpackt und beim Pförtner abgegeben. Wir wünschen uns, dass die Empfänger auf diese Weise eine Weihnachtsfreude erleben und mit Hoffnung ins neue Jahr gehen können.

Seniorennvertretung Neukölln





Ein Mensch ist erst vergessen, wenn sein Name vergessen ist

6. Neuköllner Gedenkfeier für einsam Verstorbene

Am 19. Januar wird wieder der mehr als 200 Neuköllnerinnen und Neuköllner gedacht, die im Jahr 2024 einsam verstorben bzw. ordnungsbehördlich bestattet worden sind. Der Bezirk Neukölln, der Evangelische Kirchenkreis Neukölln und die Neuköllner Seniorennvertretung laden ein, dieser Mitmenschen am Sonntag um 17:00 Uhr zu gedenken und in der Philipp-Melanchthon-Kirche noch einmal ihre Namen zu hören.



Neben Bürgermeister Martin Hikel, Superintendent Dr. Christian Nottmeier und Sozial- und Gesundheitsstadtrat Hannes Rehfeldt werden der ehem. Abendschau-Moderator Alexander Kulpok, die Abgeordneten Derya Çağlar und Dr. Susanna Kahlefeld, Staatssekretär Falko Liecke, Jugendstadträtin Sarah Nagel, Pfarrer Ulrich Kotzur, Diakonie-Geschäftsführer Dr. Oliver Unglaube und Landesseniorenvertreter Erwin Bender die Veranstaltung aktiv mitgestalten. Musikalische Beiträge verschiedener Solisten und Gruppen geben der Gedenkstunde den feierlichen Rahmen.

Bei einem anschließenden Imbiss haben alle Gäste die Gelegenheit zum Austausch und sich in ein Gästebuch einzutragen.

E H R E N A M T

Wussten Sie, dass es deutschlandweit 29 Millionen Menschen gibt, die sich ehrenamtlich engagieren? Der Verein Aktion Mensch schätzt, dass sich in Berlin etwa 800.000 Berlinerinnen und Berliner „in einer bunten Palette von sozialen Aufgaben“, engagieren.



Von den 800.000 Berliner engagieren sich zur Zeit 119 Ehrenamtliche unter der „Schirmherrschaft“ des Bezirksamtes Neukölln von Berlin, Geschäftsbereich Soziales und Gesundheit, Seniorenservice.

Viele unserer ehrenamtlichen Mitglieder sind schon über Jahrzehnte dabei. Sie engagieren sich im Gratulationsdienst, im Bereich Kultur, in unseren Seniorenfreizeitstätten und in unserer Behindertenfreizeitstätte.

Bedingt dadurch, dass unsere Seniorinnen und Senioren immer älter werden, steigt auch die Zahl derer, die zum Jubiläum aufgesucht werden um die Glückwünsche vom Bezirksamt zu überbringen. Leider wächst unsere Gruppe ehrenamtlicher Mitglieder nicht so rasant, wie die Anzahl der Jubilare, deshalb suchen wir vielleicht genau **SIE**.

Was sollten Sie mitbringen? Zuverlässigkeit ist uns extrem wichtig. Sie sollten zudem aufgeschlossen und kommunikativ sein. Für viele Seniorinnen und Senioren ist der Besuch zum Jubiläum ein Lichtblick im sonst tristen Alltag. Da sollte man für kleine Gespräche etwas Zeit einplanen.

Was bieten wir Ihnen? Ein Gesellschaftliches Engagement, was nicht nur sinnvoll ist, sondern es macht auch richtig Spaß. Zudem Erstaten wir Ihre Auslagen für Fahrgeld und Telefongebühren. Sie sind während der Ausübung Ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit haftpflichtversichert. Jährlich gibt es eine „Dankeschönveranstaltung“ in Form eines Tagesausfluges oder einer Feier. Auch gibt es als Zeichen der Anerkennung und des Dankes die gemeinsame Ehrenamtskarte für Berlin und Brandenburg. „Die Ehrenamtskarte Berlin-Brandenburg bescheinigt das freiwillige Engagement und berechtigt ihre Inhaberinnen und Inhaber bei den Partnerunternehmen Vergünstigungen zu erhalten. Zahlreiche Museen, Kultureinrichtungen, Einzelhändler, Gastronomieunternehmen und weitere Dienstleister in Berlin und Brandenburg bieten verschiedenste Rabatte an“.

Weitere Informationen erhalten Sie bei Frau Müller unter (030) 90239 2298



KulturLeben Berlin

KulturLeben Berlin ermöglicht Menschen mit kleinem Einkommen kostenlosen Kulturgenuss

Lust auf Kultur? Aber Sie sind arbeitslos oder beziehen nur eine kleine Rente und können sich einen Kulturbesuch nicht leisten?

Hier hilft der **Verein KulturLeben Berlin - Schlüssel zur Kultur e.V.**, der seit 14 Jahren nicht verkaufte Kulturplätze kostenlos an Menschen mit geringem Einkommen vermittelt. Ob Theater, Ausstellungen, Museen, Varieté, Kabarett, Konzerte oder Sport – dank 500 Kulturpartnern kann KulturLeben Berlin Menschen mit kleinem Budget viele großartige Kulturerlebnisse kostenlos ermöglichen. Kulturgäste erhalten immer zwei Tickets und können jemanden zum Kulturbesuch einladen.

Wenn Sie **maximal 1.100 € (netto) monatlich** zur Verfügung haben **und/oder staatliche Transferleistungen** beziehen, können Sie sich als Gast anmelden. Zur Anmeldung benötigen wir einen aktuellen **Einkommensnachweis und das ausgefüllte Anmeldeformular** – erhältlich in unseren Büros oder auf unserer Internetseite. Als Gast vermitteln wir Ihnen **kostenlose Kulturevents im persönlichen Telefonat** – und schönen Kulturerlebnissen steht nichts mehr im Weg.

KONTAKT Tel.: 030 - 23590690 - 0 / Mail: info@kulturleben-berlin.de

Internet: www.kulturleben-berlin.de

Gemeinsam gegen Altersarmut: Verein schenkt Lichtblicke

Gemeinsam gegen Altersarmut: Das ist das Credo des Vereins LichtBlick Seniorenhilfe e.V., der vor 20 Jahren von Lydia Staltner in München gegründet wurde. Heute unterstützt der Verein deutschlandweit mehr als 27.000 bedürftige Rentnerinnen und Rentner finanziell



ein Leben lang. Jetzt hat LichtBlick Seniorenhilfe mit Mareike Junge-Jetten auch eine Ansprechpartnerin in Berlin.

Der Verein unterstützt Seniorinnen und Senioren, die über 60 Jahre alt sind, eine deutsche Rente beziehen und Wohngeld oder Grundsicherung im Alter bekommen oder mit ihrer kleinen Rente knapp über der Bemessungsgrenze für Sozialleistungen liegen.

Und so hilft LichtBlick Seniorenhilfe e.V. in Berlin: Die Rentnerinnen und Rentner erhalten Lebensmittelgutscheine für den Supermarkt, um selbstbestimmt einkaufen gehen zu können. Sie bekommen finanzielle Soforthilfen für dringend benötigte Dinge wie eine Brille. Außerdem gibt es monatliche Patenschaften von 35 Euro zur freien Verwendung. Daneben werden auch Veranstaltungen gegen Einsamkeit angeboten. Junge-

Jetten hat beispielsweise eine Seenrundfahrt sowie einen Zoobesuch organisiert. Ihr ist es wichtig, alte Menschen aus der sozialen Isolation zu holen, „denn die wird in unserer Stadt immer sichtbarer“.

Alle Projekte werden rein aus Spenden finanziert.

Infos & Kontakt

Telefon: 0160/ 5072624

berlin@seniorenhilfe-lichtblick.de

www.seniorenhilfe-lichtblick.de





Das Angebot der Berliner Hausbesuche wird auch in Neukölln umgesetzt

„Berliner Hausbesuche“ heißt das kostenlose Angebot der Malteser für Seniorinnen und Senioren in Kooperation mit der Senatsverwaltung für Wissenschaft, Gesundheit und Pflege und dem Bezirksamt Neukölln.

Bei den Hausbesuchen informieren Expertinnen und Experten der Hilfsorganisation Menschen ab 70 Jahren zu Themen im Alter. Ziel ist es, den Älteren aufzuzeigen, wie sie in ihrem Quartier geeignete Angebote finden und Kontakte herstellen könnten.

Seit 2024 sind Frau Karin Zipperer-Heinemann und Frau Bianca Schön als Lotsinnen für Neukölln zuständig.

Im letzten Jahr sind wir in der Gropiusstadt gestartet. In 2025 werden auch alle anderen Ortsteile des Bezirks angeschrieben. Darüber hinaus können aber auch alle über 70-jährigen in Neukölln einen Hausbesuch buchen, welche nicht angeschrieben wurden. Die älteren Menschen werden von Lotsinnen und Lotsen besucht und können Informationen zu verschiedenen Themen wie Gesundheit, Pflege, Freizeitgestaltung, Sport für Ältere, altersgerechtes Wohnen, ökonomischen Hilfestellungen aber auch zu Unterstützung im Alltag oder sozialer Teilhabe in ihrem Lebensumfeld erhalten. Bei Bedarf stellen die Lotsinnen und Lotsen auch den Kontakt zu passenden Beratungsstellen, Institutionen und Ansprechpartnern her. Der Besuch ist kostenfrei, vertraulich und richtet sich nach den individuellen Bedarfen der Besuchten. Seniorinnen und Senioren, die nicht in ihrem Zuhause besucht werden möchten, können auch einen Termin im Café oder in einem Stadtteilzentrum mit dem Lotsenteam der Malteser vereinbaren.

Möchten Sie auch einen Berliner Hausbesuch von den Maltesern erhalten? Sie können das Hausbesuchsteam unter der Telefonnummer 030 – 34 80 03 – 246 erreichen. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter: www.berliner-hausbesuche.de

Aufmerksam und sicher durch den Straßenverkehr und die dunkle Jahreszeit!

Sie, unsere heutige Generation 65+, sind aktiv und viel unterwegs...sei es zu Fuß, per Rad oder im Auto. Dies fördert die Gesundheit und lässt Sie aktiv an der Gesellschaft teilhaben.



POLIZEI BERLIN

Leider zeigt die aktuelle Verkehrsunfalllage unseres Bundeslandes, dass die Unfälle mit Beteiligung von Senioren in diesem Jahr drastisch gestiegen sind. Konkret haben sich beim Überqueren der Straße die Unfälle gehäuft.

Deshalb ist uns so wichtig, auf die typischen Gefahren im Straßenverkehr, auch gerade in der nun anstehenden dunklen Jahreszeit, hinzuweisen und Ihnen Tipps diesbezüglich zu geben. Unser Ziel ist es, Ihre Sicherheit im Straßenverkehr deutlich zu erhöhen und Unfälle zu vermeiden.

Unsere Kolleginnen und Kollegen führen ganzjährig Aktionen für Ihre und die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer durch.

Wir möchten die Gelegenheit nutzen und an dieser Stelle noch einmal auf wichtige Verhaltensregeln im Straßenverkehr hinweisen.

Gerade in der dunklen Jahreszeit ist es wichtig, gut sichtbare helle und reflektierende Oberbekleidung zu tragen. Dies macht Sie von Weitem gut sichtbar und der Autofahrer wird durch die Reflektion auf Sie als Fußgänger und/oder Radfahrer frühzeitig aufmerksam gemacht.

Ebenso sollten Sie als Fußgänger und/oder Radfahrer **IMMER** die vorhandenen Überquerungsmöglichkeiten der Fahrbahn benutzen, wie z.B. den Zebrastreifen oder die Fußgängerampel bzw. Fahrradampel. Der Zebrastreifen ist oftmals beleuchtet und bietet hierdurch Sicherheit und die Fußgängerampel/Fahradampel regelt sicher den Verkehrsfluss. Wir beobachten leider zunehmend schwere Unfälle beim Überqueren fernab von entsprechenden Überquerungsmöglichkeiten. Um sicher über die Straße zu gelangen, nehmen Sie den längeren Weg über einen Zebrastreifen oder eine Fußgängerampel in Kauf, damit Sie sicher über die Straße kommen.

Sind Sie als Radfahrer/Radfahrerin im Straßenverkehr unterwegs, tragen Sie einen Helm! Auch wenn keine Helmpflicht besteht - durch das Tragen eines Helms lassen sich schwer und gar tödliche Verletzungen deutlich reduzieren.

Wir, die Polizei Berlin bieten ganzjährig Präventionsveranstaltungen oder Beratungsgespräche an verschiedenen Örtlichkeiten an. Hier werden auch externe Partner und Akteure der Verkehrssicherheitsarbeit hinzugezogen.

Unsere Veranstaltungen finden Sie im Veranstaltungskalender der Polizei Berlin im Internet (<https://www.berlin.de/land/kalender/index.php?c=56>)

Darüber hinaus informieren wir darüber in Polizeimeldungen (<https://www.berlin.de/polizei/polizeimeldungen/>) und über das digitale Seniorennetz.



Nehmen Sie diese nach Möglichkeit wahr!
Seien Sie bitte immer aufmerksam und kommen Sie gut und sicher an!

Kriminalprävention

Nur wer Bescheid weiß, kann sich wehren!



POLIZEI BERLIN

Liebe Seniorinnen, liebe Senioren,

Tricktaten am Telefon und an der Wohnungstür, wer hat davon nicht schon gehört! Das Vorgehen der Kriminellen bleibt im Grundsatz ja auch immer gleich. Immer geht es um Ihr Geld oder Ihre Wertsachen. Entweder die Täter oder Täterinnen versuchen unter einem Vorwand in Ihre Wohnung zu gelangen, um Sie dort unbemerkt zu bestehlen. Oder sie versuchen Sie am Telefon dazu zu bringen, Geld und Wertsachen freiwillig auszuhändigen. Die Täter tarnen sich mit einer offiziellen Funktion (beispielsweise Polizist, Bankmitarbeiter, Handwerker) oder sie geben sich als Kind oder Enkelkind in einer Notlage aus. Sie versuchen Vertrauen aufzubauen, appellieren an Ihre Hilfsbereitschaft und bauen Druck auf.

Die Legenden und Geschichten, mit denen Sie getäuscht werden sollen, variieren dagegen von Zeit zu Zeit. Hierüber gut informiert zu sein, bedeutet auch sich besser zu wappnen und, sich besser wehren zu können.

Die Internetseite der Polizei Berlin <https://www.berlin.de/polizei/> hat eine eigene Informationsseite zur Seniorensicherheit. Sie finden sie leicht, wenn Sie auf der Startseite der Polizei Berlin im Suchfeld das Wort **Seniorensicherheit** eingeben.

Die Polizeiliche Kriminalprävention der Länder und des Bundes stellt ebenfalls viele Informationen und Tipps unter <https://www.polizei-beratung.de/> zur Verfügung. Kostenloses Informationsmaterial erhalten Sie über Ihre nächstgelegene Polizeidienststelle oder über die Zentralstelle für Prävention im LKA Berlin:

Columbiadamm 4

10965 Berlin

Tel.: (030) 4664-979115

E-Mail an lkapraev@polizei.berlin.de



Bei Bedarf schicken wir Ihnen Informationsmaterial gerne per Post zu.

Wussten Sie übrigens schon, dass die Polizei Berlin außerdem über einen eigenen **WhatsApp Kanal** verfügt, auf dem wir für Sie täglich einen bunten Strauß an Informationen und Polizeimeldungen bereithalten? Abonnieren Sie uns gerne, wir freuen uns auf Sie!

Ihre Polizei Berlin

Entdecken Sie parkrun – Bewegung, Gemeinschaft und viel frische Luft

Bitte stellen Sie sich vor: Es ist Samstagmorgen, die Sonne blinzelt durch die Bäume, die Luft ist frisch und klar, und Sie sind nicht allein. Gemeinsam mit einer Gruppe gut gelaunter Menschen spazieren, walken oder joggen Sie durch einen wunderschönen Park – und das Beste daran? Es geht nicht um sportliche Höchstleistungen, sondern einfach darum, dabei zu sein.



parkrun ist eine weltweite Bewegung, die es in Deutschland jetzt auch an 62 Standorten gibt. Hier trifft man sich jeden Samstag um 9 Uhr – egal ob das Wetter Kapriolen schlägt oder die Sonne lacht – und bewegt sich gemeinsam über eine Distanz von 5 Kilometern. Ob Sie dabei gemächlich spazieren, mit Nordic Walking-Stöcken unterwegs sind oder flott joggen, spielt keine Rolle. Hauptsache, Sie sind dabei und erleben die wunderbare Gemeinschaft.

Parkrun ist ein wunderbares kostenfreies Bewegungsangebot, dass sich besonders gut für Seniorinnen und Senioren in Neukölln eignet: **parkrun in der Hasenheide.**

Weitere Infos finden Sie hier: <https://www.parkrun.com.de/hasenheide/>



Jeden Samstagmorgen ab 8:45 Uhr treffen wir uns an der Hasenschänke und um 9:00 Uhr starten wir, um gemeinsam 5 Kilometer durch die Hasenheide zu laufen, zu joggen, zu walken oder einfach zu gehen – je nach eigenem Tempo und Lust.

Parkrun ist kein Wettlauf, sondern ein gemeinschaftliches und fröhliches Event, bei dem alle willkommen sind, egal ob als Teilnehmer oder Helfer. Unser Parkrun in der Hasenheide konnte in diesem Jahr bereits seinen 6. Geburtstag feiern.

Für viele von uns ist es eine Herausforderung, in Bewegung zu bleiben und gleichzeitig neue Menschen kennenzulernen. parkrun bietet genau das: eine regelmäßige, freiwillige und kostenfreie Möglichkeit, aktiv zu werden, alte Bekannte zu treffen und neue Freundschaften zu schließen. Und wenn Sie mal keine Lust haben, selbst mitzulaufen, sind Sie auch herzlich eingeladen, als Helfer oder Zuschauer dabei zu sein.

Unsere parkruns sind inklusiv, freundlich und achtsam. Jeder ist willkommen, egal ob mit oder ohne Handicap. Eine kostenfreie Anmeldung ist möglich, um nach dem Lauf eine persönliche Ergebnis-Mail zu erhalten und Teil der parkrun-Gemeinschaft zu werden. Einfach vorbeikommen, mitmachen und die Gemeinschaft genießen.

Als parkrun-Botschafter stehe ich Ihnen gerne bei Fragen zur Verfügung und freue mich, Sie vielleicht schon bald an einem der 62 Standorte in Deutschland begrüßen zu dürfen. Weitere allgemeine Informationen und Standorte finden Sie unter www.parkrun.com.de
max.langner@parkrun.com

Nachbarschaftshaus am Körnerpark

Über uns

Willkommen im Nachbarschaftshaus am Körnerpark! Unser lebendiges Stadtteilzentrum befindet sich im Herzen des Körnerkiezes, nur wenige Schritte vom S-Bahnhof Neukölln entfernt. Seit über 75 Jahren bieten wir einen offenen Raum, der sich an den Bedürfnissen der Anwohnerinnen und Anwohner orientiert. Unser Haus ist ein Ort für alle – Kinder, Eltern, Jugendliche, Erwachsene und ältere Menschen.

Die Einrichtung erstreckt sich über zwei Gebäude, Haus A und Haus B, und ist barrierefrei gestaltet. Wir bieten zwei Aufzüge sowie ein Leit- und Orientierungssystem, um allen Besucherinnen und Besucher den Zugang zu erleichtern. Der Außenbereich unseres Hauses verfügt über einen Garten, der eine vielfältige Pflanzen- und Obstvielfalt bietet und als Wildbienenlernort gestaltet ist. Zudem gibt es einen Spiel- und Sportplatz, die zum Verweilen und Aktivsein einladen.

Zielgruppe

Kinder, Eltern, Jugendliche, Erwachsene und ältere Menschen

Unsere Einrichtung ist barrierefrei, verfügt über zwei Aufzüge und ein Leit- und Orientierungssystem.

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag von 8:00 – 18:00 Uhr

KiezCafé – Sozialer Raum und solidarisches Nachbarschaftscafé

Das KiezCafé ist das Herzstück unseres Hauses – ein niedrigschwelliger Treffpunkt für die Nachbarschaft und Besucherinnen und Besucher. Genießen Sie eine Tasse Kaffee, lassen Sie Ihre Kinder in der Spielecke spielen oder nutzen Sie unseren Raum zum Entspannen und Verweilen.

Kontakt: e.hauser@nbh-neukoelln.de

Stadtteilarbeit Körnerkiez – Angebote für Erwachsene

Engagieren Sie sich für ein solidarisches Zusammenleben in unserem Stadtteil! Wir unterstützen Sie bei der Vernetzung und Organisation von Ideen zur Verbesserung des öffentlichen Raums.

Unsere Kurse für Erwachsene umfassen eine Vielzahl von Angeboten, darunter Theater, Häkeln, Yoga, Tanz und verschiedene Sportgruppen, für die Sie sich gerne anmelden können.

Zusätzlich bieten wir ein Tauschfoyer für gerettete Lebensmittel, Bücher, Kleidung und Spielzeug an. Jeder kann spenden oder mitnehmen.

Kontakt: r.natterer@nbh-neukoelln.de

Allgemeine unabhängige Sozialberatung

Haben Sie Probleme mit Schulden? Verstehen Sie die Briefe von Ämtern nicht? Fragen zu Ihrem Aufenthalt in Deutschland? Unsere Sozialberatung bietet Unterstützung in allen Lebenslagen, hilft bei der Lösungsfindung oder vermittelt zu Expertinnen und Experten.

Kontakt: sozialberatung@nbh-neukoelln.de

Besuchen Sie uns im Nachbarschaftshaus am Körnerpark – wir freuen uns auf Sie!

Eine Alternative zur kalten Jahreszeit ein Besuch der Biosphäre Potsdam

„Mitten in Potsdam gibt es einen Ort, an dem an 365 Tagen im Jahr Urlaubsstimmung herrscht: die Biosphäre Potsdam. Die Dschungellandschaft der Biosphäre Potsdam mit über 20.000 prächtigen Tropenpflanzen und rund 140 verschiedenen Tierarten sowie einem stündlichen Gewitter mit Blitz und Donner versetzt ihre Gäste in eine ferne Welt. Die

Reise beginnt am Wasserfall, führt über verschlungene Pfade zum Schmetterlingshaus bis auf den Höhenweg, der sich in den Kronen der bis zu 14 Meter hohen Bäume befindet. „



Liebhaberinnen und Liebhaber von Orchideen können sich an der Vielfalt von wunderschönen Exemplaren erfreuen. Orchideen gehören hierzulande zu den beliebtesten Zimmerpflanzen. Grazil und elegant beein-

drucken diese exotischen Schönheiten mit aufregenden Farben und kunstvollen Blüten.



Eine weitere Attraktion ist das Unterseeboot Museum. Hier kann man in einem nachgebauten U-Boot die Unterwasserwelt erkunden und sich an der Farbenpracht der Fische und Korallen erfreuen. Wer genau hinschaut findet dann auch „Nemo“. Sie wissen nicht, wer Nemo ist? Nemo ist ein kleiner Clownfisch der in einem amerikanischen Animationsfilm viele Abenteuer erlebt.

Die Biosphäre ist ein Besuch wert. Es gibt soviel zu sehen, man kann an zahlreichen Mitmachstationen sein Wissen testen oder erweitern. Das Restaurant Urwaldblick oder das Café Tropenblick laden zum

Verweilen ein.

Anreise: u.a. mit der U7 bis S + U-Bahnhof Spandau, Bus 638 Ausstieg Biosphäre Potsdam

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 09:00 - 18:00 Uhr, Samstag und Sonntag von 10:00 - 19:00 Uhr, letzter Einlass 1,5 Stunden vor Schließung

Eintritt: 18,00 Euro



Estrel Showtheater - Stars in Concert

„Auch in der 28. Spielzeit von Stars in Concert ist die Faszination, die von dieser einmaligen Show ausgeht, ungebrochen. In der einzigartigen Live-Show des Produzenten Bernhard Kurz begeistern die weltbesten Doppelgängerinnen und -gänger, der größten Megastars des Musikbusiness, das Publikum und haben bereits über fünf Millionen Menschen von ihrer Perfektion überzeugen können.

Die Stars werden von einer hervorragenden Liveband und bezaubernden Tänzerinnen begleitet. In wechselnden Besetzungen bringen die Darstellerinnen und Darsteller die ganz großen Legenden wie Madonna, Tom Jones, George Michael, Cher, Robbie Williams, Whitney Houston, Tina Turner und die Blues Brothers live auf die Bühne und bringen das Showtheater zum Kochen - so auch Shania Twain mit ihren Partyhits „Man I feel like a Woman“ oder „Don't be stupid“.

Besonderes Highlight: Britney Spears und Lady Gaga sind in der neuen Spielzeit ab Januar 2025 erstmalig in der Show zu Gast!

Durch das erstklassige Zusammenspiel der talentierten Künstlerinnen und Künstler, Musikerinnen und Musiker, Tänzerinnen und Tänzer sowie Licht- und Sounddesign sorgt „Stars in Concert“ für mitreißende Stimmung und entfesselt Las Vegas Feeling in Berlin. Gesungen werden ausnahmslos Nr.1-Hits. So ist für jeden Musikgeschmack und jedes Alter etwas dabei!“

Wann: mittwochs und donnerstags - 20:00 Uhr
sonntags - 17:00 Uhr

ab: 24.01.2025

Kartenpreis: 35,00 €

Wo: Sonnenallee 225,
12057 Berlin

Kartenverkauf im Rathaus Neukölln

Wo: Seniorenservice

Wann: dienstags und donnerstags
von **10:00 - 12:00 Uhr**



Fasching

In der Seniorenfreizeitstätte
Bat-Yam-Platz

*Hallo Närrinnen und Narren, es ist soweit
und es ist auch höchste Zeit.*

*Im großen Kreis kann es nicht sein,
darum laden wir zum Kleinen ein ...*

*Man soll bekanntlich die Feste feiern
wie sie fallen,*

drum lassen wir die Korken knallen .

*Als was ihr kommt, ist ganz egal
nur fröhlich sein, soll's allemal!*

Wann: 19.02.2025

Zeit: 13:00 Uhr

Eintritt: 10,00 Euro

Anmeldung vom 27.01. - 14.02.2025

Im Preis enthalten: Mittagessen, Kaffee und
Pfannkuchen

Tanztee mit

Jörg's-Musik-Mix

Wann: Samstag, 18.01.2025, 14:00 - 17:00 Uhr

Wo: Kleiner Saal im Gemeinschaftshaus,
Bat-Yam-Platz 1, 12353 Berlin

Kosten: 5,00 €

Es erfolgt kein Kartenvorverkauf.

Eintritt ist vor Ort zu entrichten.



Freilandlabor
Britz e.V.



Das Leben der Vögel im Winter

Wir begeben uns mit Bernd Steinbrecher auf Vogelpirsch, um zu erkunden, ob Rot- und Wacholderdrossel, Erlen- und Birkenzeisig jetzt im winterlichen Britzer Garten anzutreffen sind.

Wann: Sonntag, 12.01.2025, 09:00 - 10:30 Uhr

Entgeld: 3,50 Euro, erm. 2,50 Euro

Wo: Parkeingang Buckower Damm

Winterliche Vogelwelt

Im kalten Winter müssen Meise, Fink und Rotkehlchen hart ums Überleben kämpfen. Beobachten Sie mit Merlin Schiel die Wintervögel bei der Nahrungssuche.

Wann: Sonntag, 19.01.2025, 09:00 - 10:30 Uhr

Entgeld: 3,50 Euro, erm. 2,50 Euro

Wo: Eingang Columbiadamm, rote Verkaufssäule



Im Januar beginnen wieder Smartphone und PC-Kurse in der Hufeisensiedlung

Neben vielen anderen Aktivitäten, findet in der in der Seniorenfreizeitstätte "Bruno Taut" ein reges Treiben rund um den Computer statt. Weitere Informationen dazu finden Sie hier www.senioren-brunotaut.de



Ab Montag 13. Januar 2025 mit Erwin

09:00 Uhr ☆ Du hast ein paar tolle Fotos auf deinem Handy gemacht und möchtest sie auf deinen PC übertragen? Kein Problem! In diesem Workshop üben wir wie wir Bilder vom Handy (oder von anderen Datenquellen) auf dem PC sachlich richtig einsortieren – und Bilder gegebenenfalls auch nachbearbeiten.

11:00 Uhr ☆ Anfängerkurs von Anfang an! Aller Anfang ist nicht immer leicht - aber der Spaß kommt beim Lernen. Wer bisher keine oder nur wenig Berührung mit Computern hatte, ist hier genau richtig! Wir arbeiten in kleinen Gruppen auf vorhandenen Computern. Eigenes Notebook kann aber gerne mitgebracht werden.

Ab Dienstag 7. Januar 2025 mit Reiner

11:00 Uhr ☆ Mit dem Programm „Faststone“ deine Fotos auf dem PC bearbeiten, Ausschnitte erstellen, Farben korrigieren, Kontaktbögen erstellen, Bildgröße ändern und vieles mehr.

Ab Donnerstag 16. Januar 2025 mit Birgit

09:30 Uhr „Handy 2“ Vertiefung bestehender Kenntnisse

11:30 Uhr "Was mein Smartphone alles kann" Einsteigerkurs für Neulinge

14:00 Uhr "Was mein Smartphone alles kann" Einsteigerkurs für Neulinge

Ab Freitag 10. Januar 2025 mit Peter

11:00 Uhr ☆ Mit Magix Photostory DeLuxe wollen wir animierte Foto-geschichten erstellen, die mit Fotos, Musik, Sounds, Videoclips, eigenen Kommentaren, Effekten spannend und professionell wirken.

13:30 Uhr Smartphone Kurs für Fortgeschrittene

Was kostet das? 22,00 € Kostenbeitrag für 10-mal 90 Minuten

Sie finden uns in der Hufeisensiedlung in Berlin-Britz

Fritz-Reuter-Allee 50, 12359 Berlin

zwischen U-Bahnhof Parchimer Allee und U-Bahnhof Blaschkoallee

Wir sind montags bis freitags von 9:00 bis 16:00 Uhr für Sie da.

Telefon: (030) 547 15 504

E-Mail: senioren-brunotaut@versanet.de

Lebendige Gropiusstadt

gemeinsam reparieren, nähen, gärtnern, spielen, teilen und mehr



Gropiusstadt Stammtisch
Treff für lockeren Austausch, und Ideen rund um die Kiezgestaltung und mehr.

Mittwoch, 08.01.2025
Start: 16:00 Uhr (Dauer: 2 Stunden)
Gemeinschaftshaus Gropiusstadt Bat-Yam Platz 1, 12353 Berlin



Repaircafé
Reparieren statt wegwerfen! Kommen Sie mit Ihren defekten Geräten zu uns.

Samstag, 11.01.2025
Start: 10:00 Uhr (Dauer: 4 Stunden)
Martin-Luther-King-Weg 6, 12353 Berlin, Raum 2



Lagerfeuer-Abend
Gemeinsam mit Stockbrot ums Feuer sitzen und Geschichten erzählen.

Montag, 13.01.2025
Start: 16:30 Uhr (Dauer: 2 Stunden)
Abenteuerspielplatz, Wildhüterweg 1, 12353 Berlin



Gemeinsam kochen
Kochen verbindet – seien Sie dabei! Diesen Monat ist das Thema: **Wintergemüse!**

Dienstag, 14.01.2025
Start: 16:00 Uhr (Dauer: 3 Stunden)
Waschhauscafé, Eugen-Bolz-Kehre 12, 12351 Berlin



„Tee mit Thema“ mit Heike
Es gibt Geschichten, Gedanken und Anregungen in zwangloser Runde.

Donnerstag, 16.01.2025
Start: 11:00 Uhr (Dauer: 1,5 Stunden)
„AWO-Mühlentreff“, Goldammerstr. 34, 12351 Berlin



Gemeinsam frühstücken
Wir laden Sie zu einem gemeinsamen Frühstück ein.

Samstag, 18.01.2025
Start: 10:00 Uhr (Dauer: 2 Stunden)
Campus Efeuweg, Efeuweg 34, 12357 Berlin (Bibliothek – Haus B5)



Spieleabend
Besuchen Sie mal unseren Spieleabend im gemütlichen Mühlentreff.

Donnerstag, 30.01.2025
17:00 – 19:00 Uhr Begegnungsstätte „AWO-Mühlentreff“, Goldammerstr. 34, 12351 Berlin



Qi Gong für Einsteiger
Leichte Übungen und Entspannung mit Qi-Gong-Elementen für alle Menschen

Jeden Montag
Start: 17:00 Uhr (Dauer: 1,5 Stunden)
Waschhauscafé, Eugen-Bolz-Kehre 12, 12351 Berlin

Wir wünschen Ihnen ein schönes Fest, einen guten Rutsch und ein gesundes Jahr 2025. Vielen Dank für Ihren Einsatz für eine lebendige Gropiusstadt in 2024!

Alle Angebote von „Lebendige Gropiusstadt“ sind kostenlos. Wir bitten Sie jedoch **unbedingt um vorherige Anmeldung** unter anmeldung@lebendige-gropiusstadt.de oder unter 0172 389 52 54. Anmeldung zum Newsletter: <https://www.lebendige-gropiusstadt.de/neuigkeiten/newsletter-archiv/>

Fotos: Pixabay

AKTIV IM BEZIRK

Interkulturelles Angebot für Seniorinnen und Senioren im Reuterkiez u.U.

Hallo Seniorinnen und Senioren,

von 50-100 Jahren – einen guten Start ins neue Jahr wünschen wir allen.

Fällt Euch gerade jetzt nicht auch mal die Decke auf den Kopf ?

Sitzt Ihr nicht auch oft allein in der Wohnung ? Wir laden Euch ein - der Interkulturelle Seniortreff richtet sich an alle Seniorinnen und Senioren – unabhängig von ihrer Herkunft.

Die Teilnahme ist kostenlos, für Getränke, Kekse oder Kuchen sorgen wir selbst.

Wir treffen uns in der Regel vierzehntägig.

**Jeden 1. und 3. Dienstags im Monat, 11:00 Uhr - 13:00Uhr,
dankeswerter Weise, im „Elele-“Nachbarschaftszentrum Hobrechtstr.55,
12047 Berlin-Neukölln.**

Wir quasseln zusammen, tauschen uns aus, machen Ausflüge in die Umgebung, Museums- und Ausstellungsbesuche und vieles mehr. Jeder kann und sollte mitreden – schau mal vorbei, wenn Dich unser Angebot interessiert.

Unsere Treffen im Januar 2025:

07.01.2025 und 21.01.2025 jeweils ab 11:00 Uhr im „elele“ .



Infos und derzeitige Organisation: Klaus-Dieter Krause, 0179 416 183 9 / oder Gudrun Hausenstein 0176 732 1812

KULTUR UND FREIZEIT

Evangelischer Kirchenkreis Neukölln

Der evangelische Kirchenkreis Neukölln bietet eine Vielzahl an Angeboten an. Hier finden Sie einen kleinen Auszug:

„OFFENE TÜR - Seniorennachmittag“

Wann: montags, 14:00 - 16:00 Uhr

Wo: Gemeinde Britz Dorf
Backbergstr. 38, 12359 Berlin

Gedächtnistraining

Wann: montags, 14:00 und 15:15 Uhr

Wo: Gemeinde Rudow
Köpenicker Str. 187, 12355 Berlin

Seniorencafé

Wann: jeden 2. und 4. Dienstag im Monat, 14:00 Uhr

Wo: Gemeinde Rudow
Köpenicker Str. 187, 12355 Berlin

Frauenturnen (Frauen von 40 - 70 Jahren)

Wann: dienstags, 19:00 Uhr

Wo: Gemeinde Rudow
Geflügelsteig 28, 12355 Berlin

Seniorencafé

Wann: freitags, 14:00 - 15:30 Uhr

Wo: Gemeinde Hephatha
Fritz-Reuter-Allee 130 - 136, 12359 Berlin

Offene Seniorinnen- und Seniorengruppe

Wann: jeden 1. und 3. Montag im Monat, 14:00 - 16:00 Uhr

Wo: Gemeinde Neu-Buckow
Marienfelder Chaussee 66 - 72, 12349 Berlin

Offene Spielegruppe für Seniorinnen und Senioren

Wann: jeden 2. und 4. Montag im Monat, 15:00 - 17:00 Uhr

Wo: Gemeinde Neu-Buckow
Marienfelder Chaussee 66 - 72, 12349 Berlin

Bibelkreis

Wann: jeden 1. Donnerstag im Monat, 14:00 - 15:30 Uhr

Wo: Gemeinde Großziethen
Alt-Großziethen 40, 12529 Schönefeld

Bibelcafé

Wann: freitags, 15:00 - 17:00 Uhr

Wo: Gemeinde Rixdorf - Gemeindehaus Magdalenen
Karl-Marx-Str. 197, 12055 Berlin

Sitzgymnastik

Wann: montags, 10:00 - 11:00 Uhr

Wo: Kirchengemeinde in der Gropiusstadt
Martin-Luther-King-Weg 6, 12351 Berlin

Seniorentheater Bunte Zellen

Wann: mittwochs 10:00 - 13:00 Uhr

Wo: Kirchengemeinde in der Gropiusstadt
Martin-Luther-King-Weg 6, 12351 Berlin



Fühlen Sie sich einsam? Wir verbinden Sie mit Ehrenamtlichen!

Das Projekt "KlingelZeit" vermittelt Senioren/-innen aus Neukölln mit Ehrenamtlichen. Als Tandem haben Sie gemeinsam Zeit für Gespräche, Spaziergänge oder andere Aktivitäten.

Interesse?

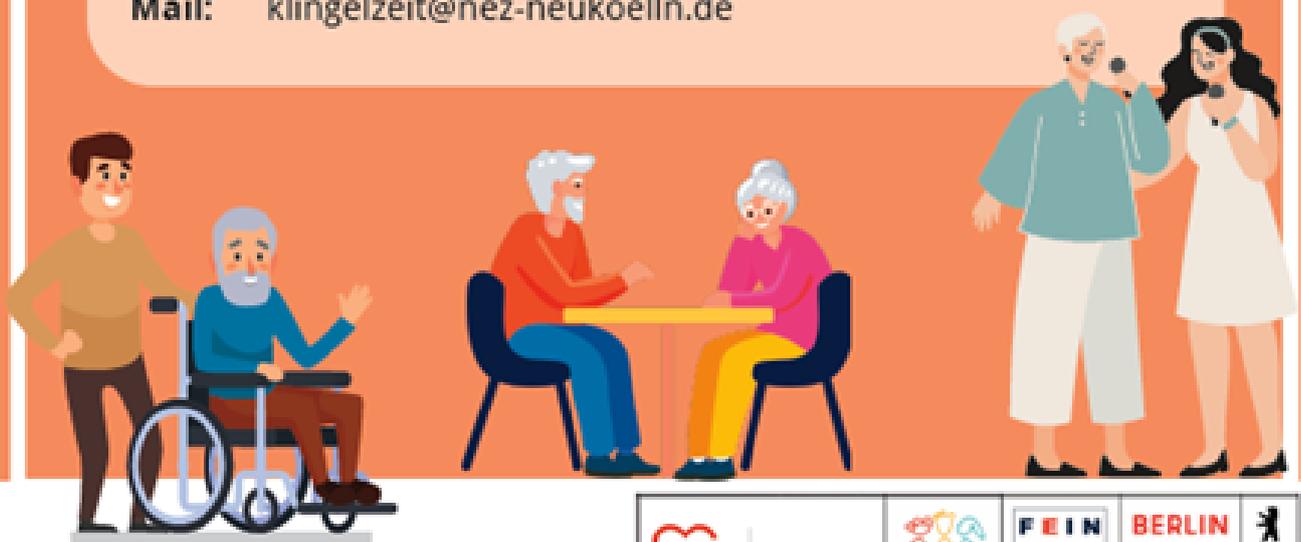
Dann melden Sie sich bei uns und wir vereinbaren ein Gespräch zum Kennenlernen. Kostenlos und vertraulich!

Fon: 030 325 056 84

Mobil: 0176 588 582 91 (Nordneukölln)

0176 732 200 15 (Britz, Buckow, Rudow, Gropiusstadt)

Mail: klingelzeit@nez-neukoelln.de



Dieses Projekt wird aus dem Programm "Freiwilliges Engagement in Nachbarschaften" sowie vom Bezirksamt Neukölln gefördert.



Britzer Gesprächskreis

Bereits seit 2007 treffen sich an der Geschichte von Britz und seinen Menschen Interessierte, um heutige und ehemalige Bewohner anzuhören und deren Geschichten aufzuschreiben. Besuchen Sie uns, wir freuen uns auf Sie und Ihre Britzer Geschichten!

- Adresse:** Seniorenfreizeitstätte Bruno Taut, Fritz-Reuter-Allee 50, 12359 Berlin-Britz
- Telefon:** (030) 601 51 37 (Andreas Schmidt)
- E-Mail:** britzergespraechskreis@t-online.de
- Internet:** <https://www.senioren-brunotaut.de/britzergespraechskreis.html>
- Treffpunkt:** jeden 2. Mittwoch im Monat, 15:30 Uhr - 17:30 Uhr
- Verkehrsmittel:** U 7 zwischen Blaschkoallee und Parchimer Allee, Bus M46.



HANDY BERATUNG



NACHBARSCHAFTSTREFF SCHILLERKIEZ

Kommen Sie vorbei, wenn Sie **Fragen** zu Ihren Handy oder Probleme mit Ihrem **Smartphone** haben.

Oder wenn Sie wissen wollen:

- ☺ Wie Sie über **WLAN** ins Internet gehen können
- ☺ Wie Sie **Nachrichten** empfangen und senden können
- ☺ Welche nützlichen **Apps** es gibt
- ☺ Wie Sie **Fotos** machen und verschicken können

Immer **donnerstags von 11:00 bis 13:00 Uhr** hier im Nachbarschaftstreff.

Wir freuen uns besonders über ältere Menschen aus dem Kiez.


Nachbarschaftstreff
Schillerkiez

**Mehrgenerationenhaus im
Nachbarschaftstreff Schillerkiez**

🏠 Mahlower Str. 27
12049 Berlin-Neukölln
☎ 030 22 34 11 26
✉ mgh@nbh-neukoelln.de

 Mehr
Generationen
Haus

 Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

 **BERLIN** 



 Nachbarschaftsheim Neukölln e.V.

TREFFPUNKTE

Freizeitstätte „Alt-Rudow 60 a

Schließzeit: bis zum 05.01.2025

Adresse: Alt-Rudow 60 a, 12355 Berlin
Ansprechpartnerinnen: Frau Borchardt/Frau Müller
Telefon: (030) 290 368 85 / (030) 90239 2298
E-Mail: Freizeitrudow@web.de
Öffnungszeiten:
Montag 09:00 - 16:00 Uhr
Dienstag 09:00 - 16:00 Uhr
Mittwoch 09:00 - 16:00 Uhr
Donnerstag 09:00 - 16:00 Uhr
Freitag 09:00 - 12:00 Uhr
Verkehrsmittel: U7, Bus 271, 372, 171, 271, 371, 260, 172



Freizeitstätte „Alt-Buckow 18

Adresse: Alt-Buckow 18, 12349 Berlin
Ansprechpartnerin: zur Zeit nicht besetzt
Telefon: (030) 604 10 59
Öffnungszeiten: Öffnungszeiten und aktuelle Angebote bitte in Alt-Buckow 16 erfragen!
Verkehrsmittel: U7 bis Johannisthaler Chaussee,
Bus 172, 744, M44, M11, X 11

Behindertenfreizeitstätte „Alt-Buckow 16“

Schließzeit: bis zum 03.01.2025

Adresse: Alt- Buckow 16, 12349 Berlin
Ansprechpartnerin: Frau Flemming
Telefon: (030) 604 20 27
Öffnungszeiten:
Montag 09:00 - 14:00 Uhr
Dienstag 09:00 - 14:00 Uhr
Mittwoch 09:00 - 14:00 Uhr
Donnerstag 09:00 - 14:00 Uhr
Freitag 09:00 - 14:00 Uhr
Verkehrsmittel: U7 bis Johannisthaler Chaussee,
Bus 172, 744, M44, M11, X 11



TREFFPUNKTE

Freizeitstätte „Bruno-Taut“

Schließzeit: bis zum 05.01.2025

Adresse: Fritz-Reuter-Allee 50,
12359 Berlin

Ansprechpartner: Herr Schwarz

Telefon: (030) 547 155 04

E-Mail: senioren-brunotaut@web.de

Öffnungszeiten:

Montag	09:00 - 16:00 Uhr
Dienstag	09:00 - 16:00 Uhr
Mittwoch	09:00 - 16:00 Uhr
Donnerstag	09:00 - 16:00 Uhr
Freitag	09:00 - 16:00 Uhr

Verkehrsmittel: U7, Bus 171, M46



Freizeitstätte „Gemeinschaftshaus Gropiusstadt“

Schließzeit: bis zum 03.01.2025

Adresse: Bat-Yam-Platz 1, 12353 Berlin

Ansprechpartner: Herr Ziepke

Telefon: (030) 319 866 36

Öffnungszeiten:

Montag	10:00 - 15:00 Uhr
Dienstag	10:00 - 16:00 Uhr
Mittwoch	10:00 - 16:00 Uhr
Donnerstag	10:00 - 16:00 Uhr
Freitag	10:00 - 16:00 Uhr

Verkehrsmittel: U7, Bus 744, M11, X11, X71



Alte Dorfschule Rudow e. V.

Adresse: Alt-Rudow 60, 12355 Berlin

Telefon: (030) 660 683 10

Internet: www.dorfschule-rudow.de

Verkehrsmittel: U7, Bus 162, 171, 271, 744

CoCaS e. V. – Club für Behinderte und Nichtbehinderte

Adresse: Behindertenfreizeitstätte
Alt- Buckow 16, 12349 Berlin

Ansprechpartner: Karl-Heinz Heidemüller

Telefon: (030) 744 92 19

E-Mail: cocasev@freenet.de

Öffnungszeiten: Freitag 14:30 - 19:00 Uhr

Verkehrsmittel: U7 und U8, Bus M 43, 166

TREFFPUNKTE

Freizeitstätte „Böhmisches Dorf“



Adresse:	Kirchgasse 62, 12043 Berlin	
Ansprechpartnerin:	Marita Marschall / Waltraud Petzold	
Telefon:	(030) 685 90 51	
Öffnungszeiten:	Montag	15:00 - 17:00 Uhr
	Dienstag	11:00 - 17:00 Uhr
	Mittwoch	11:00 - 18:00 Uhr
	Donnerstag	11:00 - 16:00 Uhr
	Freitag	11:00 - 15:00 Uhr
Verkehrsmittel:	U7	

Selbsthilfe- und Stadtteilzentrum Neukölln-Süd



Adresse:	Lipschitzallee 80, 12353 Berlin
Telefon:	(030) 605 66 00
E-Mail:	shkgropiusstadt@t-online.de
Internet:	www.stzneukoelln.de

Sprechzeiten im Nachbarschaftstreff:

	Montag	10:00 - 17:00 Uhr
	Dienstag	10:00 - 17:00 Uhr
	Donnerstag	10:00 - 17:00 Uhr
Café Eugen:	Montag	10:00 - 17:00 Uhr
	Dienstag	10:00 - 17:00 Uhr
	Donnerstag	10:00 - 17:00 Uhr
Verkehrsmittel:	U7, Bus 172, M11, X11, X71	

Hope worldwide Seniorenzentrum



Adresse:	Hobrechtstr. 23, 12047 Berlin
Ansprechpartnerin:	Frau Justyne Topuz
Telefon:	(030) 613 033 66
Fax:	(030) 613 033 68
E-Mail:	info@hopeww.de
Internet:	www.hopeww.de
Verkehrsmittel:	U7, U8, Bus M29, M41

TREFFPUNKTE

Gemeindehaus der ev. Dorfkirche Berlin-Alt-Buckow

Adresse:	Alt-Buckow 36-38 12349 Berlin
Telefon	(030) 604 10 10
Trauergruppe	Montag 14:00 - 15:30 Uhr Gisela Meißner
Gemeindekaffee	Dienstag 14:00 - 16:30 Uhr jeden 1. und 3. Dienstag mit Basar und Bücherstube jeden 2. Dienstag mit Rechtsberatung jeden 4. Dienstag mit Handyhilfe für Senioren
Spielegruppe	Mittwoch 13:00 - 16:00 Uhr Wer Lust auf Gesellschaftsspiele hat, ist bei uns richtig. Kommen Sie vorbei und spielen Sie mit. Rosemarie Lazarus Telefon (030) 605 61 15
Gemeindechor	Donnerstag 16:30 - 18:30 Uhr Leitung Stephan Kunz-Badur Auskünfte unter Telefon (030) 27 01 60 95
Guttempler	Donnerstag 19:00 Uhr Heidemarie Wieczorek Telefon: (030) 743 22 33 / 0159 06 60 19 58
Verkehrsmittel	Bus X11 bis Alt-Buckow Bus X71 bis Alt-Buckow Bus M11 Pfarrer-Vogelsang-Weg Bus M44 Dorfteich



AG - Das sympathische Buckow e.V.

Der Alt-Buckower Heimatverein

Vorsitzender RA Jan Buchholz

Ev. Kirchengemeinde Berlin-Alt-Buckow

	Alt-Buckow 38, 12349 Berlin
Telefon:	(030) 604 10 10, 0172/ 311 32 77
Tel. Anm. Rechtsberatung:	(030) 604 32 36
E-Mail:	buero@dorfkirche-alt-buckow.de
Homepage:	www.dorfkirche-alt-buckow.de
Verkehrsmittel:	U7 bis Johannisthaler Chaussee, Bus 172, 744, M44, M11, X 11



TREFFPUNKTE

Evangelische Gemeinschaft Buckow

Wo: Fritz-Erler-Allee 79, 12351 Berlin

Ansprechpartner: Pastor Armin Bräuning

Telefon: (030) 609 782 91

Internet: www.gemeinschaft-buckow.de

Email: info@gemeinschaft-buckow.de

Donnerstag: 14:00 - 15:15 Uhr Bibellesen
15:30 - 17:00 Uhr CaFE 79 (FE für Fritz-Erler/79)
Café für Jedermann und Spielmöglichkeit



Evangelische Kirchengemeinde in der Gropiusstadt

Ev. Kirchengemeinde in der Gropiusstadt

Standort Martin Luther King

Adresse: Martin-Luther-King-Weg 6, 12353 Berlin

Telefon: (030) 666 892 21

Fax: (030) 666 892 40

Öffnungszeiten des Gemeindebüros: donnerstags, 12:00 - 14:00 Uhr

Standort Gropiusstadt Süd

Adresse: Joachim-Gottschalk-Weg 41, 12353 Berlin

Telefon: (030) 660 909 10

Fax: (030) 660 909 112

Öffnungszeiten des Gemeindebüros: dienstags, 12:00 - 14:00 Uhr

Ansprechpartnerin für Arbeit mit älteren Erwachsenen: Julia Brandt

Mail: brandt@kirche-gropiusstadt.de

Telefon: 030 666 892 30

TREFFPUNKTE

Guttempler

Kontaktstelle im Guttemplerhaus

Adresse: Wildenbruchstr. 80, 12045 Berlin
Telefon: (030) 682 376 21
Persönliche Beratung: Montag bis Freitag
von 12:00 bis 18:00 Uhr
Verkehrsmittel: U7, Bus 104, 166, Bus M41



Außerdem bieten wir Ihnen rund um die Uhr Telefonberatung. Unsere Gespräche haben privaten Charakter, sind vertraulich, unverbindlich und kostenlos.

Unsere Kontaktstellen stehen Suchtgefährdeten und Suchtkranken, den Familienmitgliedern, den Angehörigen und anderen Interessierten zur Verfügung.

Eine Auskunftspflicht gegenüber amtlichen Stellen besteht nicht.

Buckower Heimatverein e.V.

Adresse: Buckower Damm 242, 12349 Berlin
Telefon: (030) 667 099 99
Fax: (030) 667 090 91
E-Mail: post@buckower-heimatverein.de
Internet: <http://www.buckower-heimatverein.de>
Öffnungszeiten: jeden dritten Freitag im Monat und ersten Sonntag von 15-18 Uhr geöffnet
Verkehrsmittel: Bus M44, M11 X11



AWO-Begegnungsstätte "Mühlentreff"

Adresse: Goldammerstraße 34, 12351 Berlin
Ansprechperson: Tessa Wille
Internet: <https://www.awo-suedost.de/begegnung/begegnungsstaette-muehlentreff>
Telefon: (030) 325 286 37
E-Mail: muehlentreff@awo-suedost.de
Sprechzeiten: nur nach Vereinbarung
Verkehrsmittel: U7 bis Johannisthaler Chaussee, Bus X11, M11, 172





Nachbarschaftstreff waschhaus-café



Freizeitangebote im Nachbarschaftstreff Waschhaus-Café

Adresse:	Eugen-Bolz-Kehre 12, 12351 Berlin
Telefon:	(030) 303 614 12
E-Mail:	nachbarschaftstreff-whc@sh-stzneukoelln.de
Internet:	www.stzneukoelln.de/waschhaus-cafe
Raumnutzungszeiten:	werktags von 10:00 - 17:00 Uhr, nach 17:00 Uhr nach Vereinbarung
Raumvermietung:	An den Wochenenden können Sie unsere Räume für Familienfeiern nutzen. Die Raumnutzungsgebühr beträgt 200,00 Euro, plus 150,00 Euro Kautions sowie Vorlage einer Haftpflichtversicherung.
Verkehrsmittel:	Bus 172, M11, 372, X11

Kultur- und Solidaritätsverein Rize e.V.

Adresse:	Boddinstraße 63, 12053 Berlin
Telefon:	(030) 680 541 53
Öffnungszeiten:	Montag - Freitag 09:00 - 15:00 Uhr
Verkehrsmittel:	U7 und U8, Bus 171

Bürgerzentrum Neukölln

Adresse:	Werbellinstr. 42, 12053 Berlin
Telefon:	(030) 681 80 62
Öffnungszeiten:	Montag - Freitag 09:00 - 17:00 Uhr
Verkehrsmittel:	U7 und U8, Bus M43, 166

Bitte beachten Sie: Für alle Gruppenangebote im Bürgerzentrum Neukölln gilt eine vorherige telefonische Anmeldung unter:

TREFFPUNKTE

MoRo Seniorenwohnanlagen e. V.

Adresse: Rollbergstraße 29
12053 Berlin

Ansprechpartnerin: Sylvia Wadehn

Telefon: (030) 469 984 80

E-Mail: info@moroseniorenwohnanlagen.de



Im MoRo Seniorenservicebüro (Zentrales Büro für Neukölln), Rollbergstraße 22, finden montags bis freitags (nach Vereinbarung) Beratungen in allen Seniorenfragen von 09:00 - 17:00 Uhr statt.

Terminabfrage unbedingt erforderlich unter: (030) 469 984 80.

Wohnanlage Rollbergstr./Morusstraße

Gemeinschaftsraum Rollbergstraße 21, 12053 Berlin

Öffnungszeiten: Montag, Dienstag und Freitag: 09:00 - 15:00 Uhr
Mittwoch und Donnerstag: 09:00 - 17:00 Uhr

Wohnanlage Reuter-Pflüger-Friedel-Straße

Zugang Reuterstraße 42

Öffnungszeiten: Montag bis Mittwoch und Freitag: 09:00 - 15:00 Uhr
Donnerstag: 09:00 - 17:00 Uhr

Seniorenwohnhaus Heinrich-Schlusnus-Straße 10

MoRo e.V. bietet:

Begleitung zum Arzt, Spaziergänge, gemeinsames Einkaufen, Hol- und Bringdienst für Rezepte, Beratung in allen Seniorenfragen, Unterstützung bei Anträgen.

Wir unternehmen gemeinsame Ausflüge, Schifffahrten, Lichterfahrten, Eisbeinessen, Sommerfeste, Grillnachmittage, Weihnachtsfeiern, Kulturveranstaltungen, gemeinsame Spiele, und vieles mehr.

Rufen Sie uns an und sprechen mit uns.

Britzer Bürgerverein e. V.

Adresse: Diakonie Haus Britz, Buschkrugallee 131
12359 Berlin

Internet: www.britzer-buergerverein.info

Email: info@britzer-buergerverein.info

Telefon: (030) 601 73 97, Hannelore Knippel

Verkehrsmittel: Bus 170 und 171 Buschkrugallee/Blaschkoallee
U7 - Bahnhof Blaschkoallee



TREFFPUNKTE

Stadtteilzentrum Buckow

Adresse: Christoph-Ruden-Str. 9, 12349 Berlin
Telefon: 0157/806 716 28 oder 0175/33 88 675
E-Mail: info@stz-buckow.de
Internet: www.stz-buckow.de



Angebote: u.a. Spieltreff, Schach, Kiezfrühstück, Mittagstreff, Basteln, Nähwerkstatt, Kreistanz, Nordic Walking, Yoga, Techniksprechstunde, Formularhilfe

Verkehrsmittel: Bus M11, M44, X11, X71

Rudower Heimatverein e. V.

1. Vorsitzende: Jutta Kendzia
Adresse: Alt-Rudow 60, 12355 Berlin
Telefon: (030) 664 39 26
Fax: (030) 664 60 810
Internet: www.rudower-heimatverein.de
E-Mail: heimatverein-rudow@online.de
Verkehrsmittel: U7, Bus 162, 171, 271, 744



Stadtmissionsgemeinde Britz

Pastor : Sebastian Janz-Hagendorf
Adresse: Stadtmissionsgemeinde Britz
Malchiner Str. 73, 12359 Berlin
Telefon: (030) 601 30 62
E-Mail: gemeinde-britz@berliner-stadtmission.de
Internet: [www.berliner-stadtmission.de/
berliner-stadtmission-gemeinde-britz](http://www.berliner-stadtmission.de/berliner-stadtmission-gemeinde-britz)



Atemübungen: jeden 1. und 3. Dienstag im Monat 17:00 - 18:00 Uhr
Kontakt: 0151/70 87 35 38

Kreativkreis: jeden 2. Montag im Monat 15:00 - ca. 17:30 Uhr
(ab Oktober 2024)

Verkehrsmittel: U-Bhf. Parchimer Allee, Busse M46, 181, 171

Neuköllner Heimatverein e. V. c/o Michael Morsbach

Adresse: Delbrückstr. 8 B, 12051 Berlin
Telefon: 0170/701 04 52
Internet: www.neukoellner-heimatverein.de
Mail: info@neukoellner-heimatverein.de
Veranstaltungsankündigungen finden Sie auf der Internetseite.

Treffpunkt Im-besten-Alter



Der "Treffpunkt Im besten Alter" ist ein Ort der Begegnung für Seniorinnen und Senioren. Wir bieten unterschiedlichsten Gruppen die Möglichkeit zum regen Austausch an. Die Teilnahme an unseren Gruppen und der Besuch unseres Treffpunktes ist kostenlos und finanziert sich über Spenden. Genauere Informationen finden Sie auf unserer Internetseite: <https://www.treffpunkt-im-besten-alter.de/>

Unsere Angebote: Ayurvedisch Kochen, Malen, Brett- und Kartenspiele, Qi Gong, Pilates, Frühstück jeden zweiten Samstag, selbstgebackener Kuchen und Kaffee jeden zweiten Sonntag uvm.

Adresse: Emser Str. 48, 12051 Berlin
Öffnungszeiten: von April - Oktober
Dienstag bis Sonntag 14:00 - 18:00 Uhr
von November bis März
Dienstag bis Sonntag 13:00 - 17:00 Uhr
Telefon: (030) 339 441 27
Internet: www.treffpunkt-im-besten-alter.de
E-Mail: treffpunkt.neukoelln@gmx.de
Verkehrsmittel: Bus 246, 277, 370, 377, M44



Nachbarschaftstreff Schillerkiez

Adresse: Mahlower Str. 27, 12049 Berlin
Telefon: (030) 223 411 26
E-Mail: mgh@nbh-neukoelln.de
Internet: www.nbh-neukoelln.de/standorte/nachbarschaftshaeuser-und-stadtteilarbeit/nachbarschaftstreff-schillerkiez/
Verkehrsmittel: U8 Boddinstraße, M43, M166
Angebote: Handyberatung, Mieterberatung, Rentenberatung, Qi Gong, Kaffee am Fenster (offener Treff), Erzählcafé (offener Treff)

Barrierearmer Zugang, Rampe vorhanden

Nachbarschaftsheim am Körnerpark

Adresse Schierker Str. 53b, 12051 Berlin
Kontaktperson: Christian Hörr
Telefon: (030) 325 060 20
Mail; c.hoerr@nbh-neukoelln.de
Internet: www.nbh-neukoelln.de/nachbarschaftshaus-am-koernerpark
www.instagram.com/nachbarschaftshaus_koernerpark
Verkehrsmittel: S41, S42, S45, S46, S47 bis Neukölln
U7 bis Neukölln

HILFE UND BERATUNG

Ehrenamtliche Besuchsdienste:

„Ehrenamtliche Besuchsdienste besuchen und begleiten Menschen, die von Einsamkeit oder sozialer Isolation bedroht oder betroffen sind, insbesondere Seniorinnen und Senioren sowie Menschen mit Mobilitätseinschränkungen, chronisch kranke Menschen und Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene in Krankenhäusern....“

www.berlin.de/sen/soziales/buergerschaftliches-engagement/besuchsdienste

Silbernetz – Gemeinsam gegen Einsamkeit im Alter:

0800 470 80 90 (08:00 - 22:00 Uhr) (ohne Telefonkosten)

Lebensältere (ü60), die niemanden zum Reden haben, finden bei Silbernetz ein offenes Ohr und Ermutigung.

Malteser „Redezeit“

Wer sich über einen Anruf oder eine Email von uns freuen würde, kann sich gern bei uns melden.

Telefon: (030) 348 003 269

E-Mail: Redezeit.Berlin@malteser.org.

Frau Zöllner - bei Ihr finden Sie ein offenes Ohr:

0160/ 3317 123 (montags von 10:00 - 12:00 Uhr)

Muslimisches Seelsorge-Telefon (24-Stunden-Dienst):

(030) 443 509 821

Russischsprachige Telefon-Seelsorge (24-Stunden-Dienst):

(030) 440 308 454

Die Pflege in Not – Beratungs- und Beschwerdestelle bei Konflikt und Gewalt in der Pflege älterer Menschen:

(030) 695 989 89

(derzeit: Mo - Fr, 10:00 - 16:00 Uhr, Sa 10:00 - 14:00 Uhr)

Pflegestützpunkte - Beratung rund um Pflege und Alter:

0800 59 500 59

Mo -Fr 9:00 - 18:00 Uhr, ohne Telefonkosten

(alle Angebote sind auf Wunsch anonym und vertraulich)

Bezirksamt Neukölln von Berlin

Geschäftsbereich Soziales und Gesundheit, Seniorenservice, Karl-Marx-Str. 83, 12040 Berlin, Frau Müller (030) 90239 -2298

Hausnotruf

Mehr Sicherheit zu Hause – Kostenübernahme ab Pflegegrad 1

Ihr Hausnotruf – Service 24 Stunden 7 Tage die Woche Schnelle Hilfe auf Knopfdruck durch den nächstgelegenen Rettungsdienst

Hier einige Ihrer Vorteile:

- Benachrichtigung des lokalen Rettungsdienstes
- auch ohne Telefonanschluss möglich
- Kostenübernahme ab Pflegegrad 1 (die Formalitäten erledigen wir für Sie)
- einfache Technik, kurze Reaktionszeit Hausnotruf mit Handsender und Aufschaltung bei der Notrufzentrale

Rufen Sie uns an und nutzen Sie die selbstverständlich kostenfreie Beratung durch uns für sich selbst oder vereinbaren ein Gespräch für einen Ihrer lieben Angehörigen mit uns.

Es berät Sie gerne Herr Knoch: 0177/ 7550847

www.berliner-notruf-dienst.de

(Zusatzangebote sowie Leistungen ohne Pflegegrad bei Interesse erfragen)



Allgemeine unabhängige Sozialberatung

DRK Kreisverband Müggelspree e.V.



Adresse: Britzer Damm 110, 12347 Berlin

Wann: montags - freitags von
09:00 - 16:00 Uhr nur mit Termin

Kontakt: (030) 239 893 044

E-Mail: sozialberatung@drk-mueggelspree.de

Für Termine können Sie uns anrufen, eine Mail schreiben oder persönlich vorbeikommen.

Wir führen Beratungen in folgenden Bereichen durch:

- Allgemeine Soziale Beratung
- Wohngeld und weiteren Sozialleistungen
- Persönliche und familiäre Schwierigkeiten und Sorgen
- Finanzielle Notlagen, Grundsicherung im Alter, Alg2
- Vermittlung von Fachberatungsstellen, Fragen bei Briefen und Bescheiden von Behörden, Hilfe beim Stellen von Anträgen

Betreuungsverein Neukölln e.V.

Anschrift: Karl-Marx-Straße 27
12043 Berlin
Telefon: (030) 6835771
Fax (030) 62726561
E-Mail: post@btv-neukoelln.de
Homepage: www.btv-neukoelln.de
Ansprechpartnerin: Frau Künzel-Barben, Koordinatorin



Sprechzeiten telefonisch: Montag-Donnerstag: 08:30 - 16:00 Uhr
Freitag: 08:30 - 12:30 Uhr
Sprechstunden persönlich (Terminsprechstunden):
Dienstag: 15:00 - 18:00 Uhr
Donnerstag: 09:00 - 12:00 Uhr
oder zu anderen Zeiten nach vorheriger Absprache

Kostenlose Angebote des Betreuungsvereins:

Für ehrenamtliche Betreuerinnen, Betreuer und Bevollmächtigte:

Individuelle Beratung und Unterstützung bei allen Aufgaben in der Betreuung oder als Bevollmächtigte.

Einführung in Ihre Tätigkeit, um den Einstieg zu erleichtern und Sicherheit zu geben.

Fortbildungen, um Ihr Wissen zu erweitern und auf dem neuesten Stand zu bleiben.

Austauschmöglichkeiten mit anderen Ehrenamtlichen und Bevollmächtigten

Für alle interessierten Bürgerinnen und Bürger:

Wir bieten Ihnen eine **kostenlose Beratung** zu wichtigen Vorsorgethemen wie **Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung** und **Patientenverfügung**. Lassen Sie sich professionell informieren, wie Sie Ihre persönlichen Wünsche für den Ernstfall festlegen können.

Kostenlose Informationsveranstaltungen im Januar 2025:

Samstag, 25.01.2025, 11:00 – 12:30 Uhr: Übungsfälle zum Betreuungsrecht

Präsente und digitale Teilnahme möglich

Referentin: Frau Künzel-Barben, Vereinsbetreuerin

Eine Anmeldung ist notwendig unter post@btv-neukoelln.de oder unter der Telefonnummer 030 – 683 5771. Näheres finden Sie auch auf unserer Webseite: www.btv-neukoelln.de

Die Seniorenberatung i.A. des Bezirksamtes



Kurzbeschreibung Seniorenberatung

Die Seniorenberatung arbeitet im Auftrag des Bezirksamtes Neukölln und ist Ansprechpartner für Neuköllner Bürgerinnen und Bürger ab 60 Jahren. Drei Sozialarbeiterinnen beraten und unterstützen Menschen bei der Antragstellung von Sozialleistungen wie Grundsicherung, Wohngeld oder Hilfe zur Pflege. Die Beratung und Information ist unabhängig, neutral und kostenfrei. Das zentrale Anliegen ist es, älteren Menschen ein möglichst selbstbestimmtes und selbstständiges Leben zu ermöglichen. In diesem Zusammenhang werden Themen wie z.B. Wohnformen im Alter, Haushaltshilfe, Freizeitangebote, Mobilität, Hilfsmittel oder ambulante bzw. auch stationäre Pflege besprochen. Die Seniorenberatung richtet sich auch an Angehörige, Freunde und Nachbarn von pflege- und hilfebedürftigen Menschen.

Sie finden die Büroräume der Seniorenberatung Neukölln auf dem Gelände der ehemaligen Kindl-Brauerei, im „Haus Alltag“.

Für persönliche Beratungsgespräche wird um vorherige telefonische Terminvereinbarung unter der Telefonnummer (030) 689 770 10 gebeten.

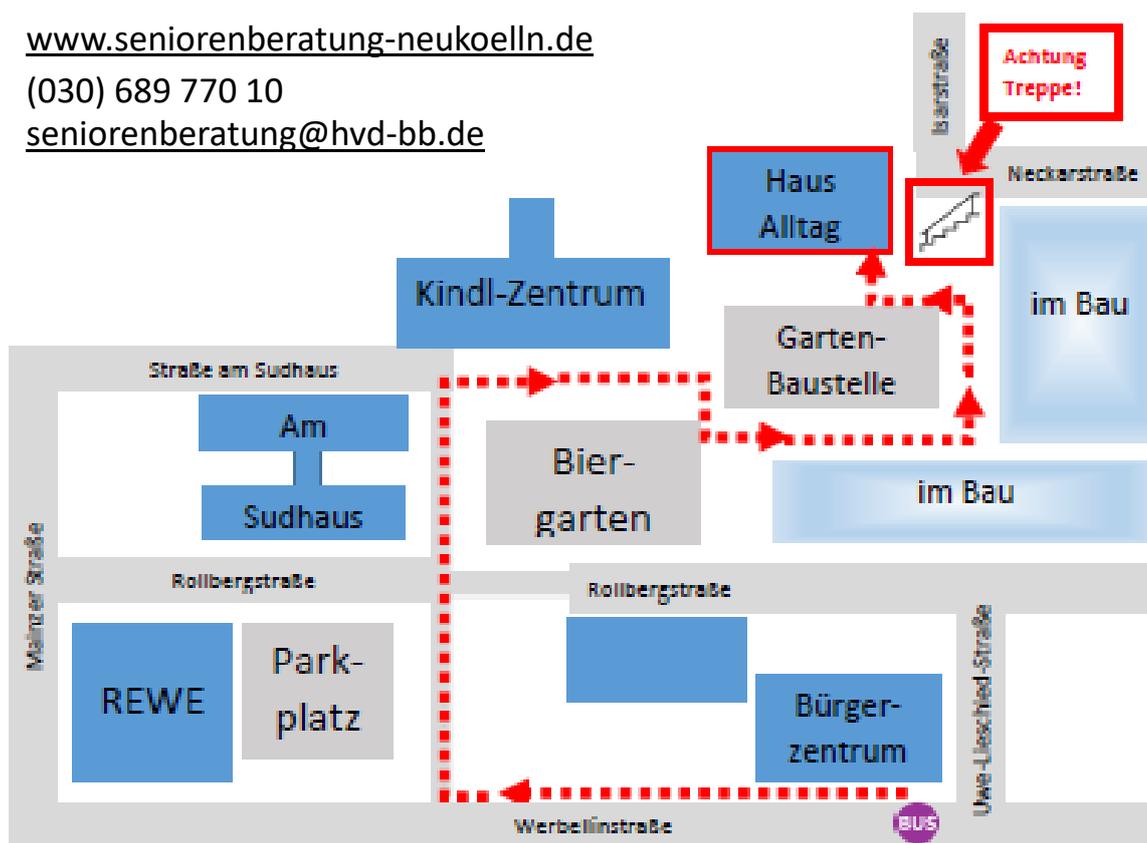
Seniorenberatung Neukölln

Adresse: Rollbergstraße 30, Haus Alltag, 12053 Berlin

Internet: www.seniorenberatung-neukoelln.de

Telefon: (030) 689 770 10

E-Mail: seniorenberatung@hvd-bb.de



Mobilitätshilfe in Neukölln



„**Draußen spielt das Leben - wir bringen Sie hin**“ heißt das Motto der 13 Mobilitätshilfendienste in Berlin. In Neukölln bietet der VdK-Mobilitätshilfedienst den Seniorinnen und Senioren ab dem 60 Lebensjahr seine Dienste an.

Wer im eigenen Haushalt lebt und Unterstützung bei außerhäuslichen Aktivitäten benötigt, kann sich einmal wöchentlich für ca. 1,5 bis 2 Stunden vom VdK-Mobilitätshilfedienst begleiten lassen.

Ob Spaziergänge, Begleitung zu kleineren Einkäufen, zum Friseur, Arzt oder Besuch bei Freunden, Verwandten oder auch der Teilnahme an Veranstaltungen, all das ist möglich. Das geschulte Personal begleitet nach Grad der körperlichen Einschränkung kompetent und sicher; Treppentransporte sind nach Absprache möglich und auch Bus-Touren werden angeboten.

Das kostengünstige Angebot für Neuköllnerinnen und Neuköllner wird durch den Senat finanziert und es wird nur eine Verwaltungspauschale erhoben.

Konkret:

80,00 € jährlich / 40,00 € halbjährlich bei regelmäßiger Nutzung; 40,00 € jährlich / 20,00 € halbjährlich bei Nachweis einer Grundsicherung, 60,00 € jährlich / 30,00 € halbjährlich bei Sonderkarte des Fahrdienstes oder 5,00 € bei einmaliger Nutzung bis zu 2 Stunden.

Sprechen Sie uns an!

Der VDK bietet wieder Busreisen an, bei Interesse einfach anrufen!

Kontaktaufnahme **telefonisch** unter

Telefon: (030) 625 10 19

von: Montag - Freitag

von: 09:00 - 13:00 Uhr (ab 13:00 Uhr Anrufbeantworter)

Projektleiterin: Caroline Vieten

Adresse: VdK Mobilitätshilfedienst

Allerstr. 39

12049 Berlin



Liebe Seniorinnen und Senioren, benötigen Sie persönliche und kostenfreie Unterstützung? Brauchen Sie Hilfe oder Begleitung bei Einkäufen, Arztbesuchen oder möchten Sie einfach nicht alleine Spazierengehen?

Wir helfen Ihnen gerne, rufen Sie uns an: (030) 80 58 27 61

Unser Büro ist Montag bis Freitag in der Zeit von: 08:00 - 15:00 Uhr

besetzt oder schicken Sie eine E-Mail an: Einkaufsservice@projektagentur-berlin.de

Gerne vereinbaren wir mit Ihnen einen persönlichen Termin.

Das Nachbarschaftscafé Warthe-Mahl kocht für Sie!

Wir bieten unsere Mittagsgerichte weiterhin zum Abholen an.

Ihre Vorbestellung können Sie uns am Vortag

von: 09:00 - 12:00 Uhr

telefonisch unter (030) 287 035 49

oder per E-Mail unter: warthemahl@projektagentur-berlin.de

vorbestellen.

Die aktuelle Wochenkarte erhalten Sie wie gewohnt per Newsletter oder Sie können sie auf unserer Homepage www.warthemahl.de abrufen oder telefonisch erfragen.

Sollten Sie in der Nähe des Warthe-Mahls wohnen und aus gesundheitlichen Gründen eine Lieferung wünschen, können wir das gerne individuell besprechen.

Ihr Warthe-Mahl Team

Warthestr. 46

12051 Berlin

Kontaktstelle PflegeEngagement Neukölln



Die Kontaktstelle PflegeEngagement Neukölln widmet sich an zwei Standorten im Bezirk der Unterstützung von pflegenden Angehörigen und Pflegebedürftigen.

In unseren Selbsthilfegruppen kommen Menschen zusammen, die Ähnliches erleben und finden dort Austausch, Verständnis und Trost.

Der kostenfreie ehrenamtliche Besuchsdienst ermöglicht Pflegebedürftigen mit Menschen in Kontakt zu sein, die gern ihre Zeit mit ihnen verbringen und bietet pflegenden Angehörigen eine Gelegenheit, mal vor die Tür zu gehen und sich eine Pause zu gönnen.

Standort Nord:

Adresse: Wilhelm-Busch-Str. 12/13, 12043 Berlin
Telefon: 030/ 681 60 62
Sprechzeiten: donnerstags 10:00 - 13:00 Uhr
Email: nord@kpe-neukoelln.de
Internet: www.stzneukoelln.de/pflegeengagement

Standort Süd:

Adresse: Löwensteinring 13 a, 12353 Berlin
Telefon: 030/ 603 20 22
Sprechzeiten: montags 11:00 - 13:00 Uhr (auch auf türkisch)
dienstags 10:00 - 13:00 Uhr
Email: kossakowski@sh-stzneukoelln.de
tosun@sh-stzneukoelln.de (auch auf türkisch)
bernard@sh-stzneukoelln.de

Gesprächsgruppe für pflegende Angehörige

Sie pflegen ein Familienmitglied, Ihre Nachbarin, einen Freund? Wir tauschen uns zu den Herausforderungen, aber auch kleinen Freude in dieser Situation miteinander aus.

Info und Anmeldung: 030/ 681 60 62
Email: kpe@sh-stzneukoelln.de

Trauergruppe

Wann: jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat, 10:00 - 12:00 Uhr
Info und Anmeldung: (030) 681 60 62
Email: kpe@sh-stzneukoelln.de

HILFE UND BERATUNG

Caritasverband für das Erzbistum Berlin e.V.

CARIsatt – Dein Platz im Kiez

Sozialladen und Nachbarschaftstreff

Steinbockstr. 25, 12057 Berlin

Tel. (030) 587 99 67 40

carisatt@caritas-berlin.de

www.carisatt-laden.de

Bus: M41, 377 Sonnenallee/Dammweg

S-Bahn: 45, 46, 47 Köllnische Heide

Öffnungszeiten: Mo, Di, Fr 10:00 - 14:00 Uhr und Do 12:00 - 16:00 Uhr



CARIsatt – Dein Platz im Kiez bietet Lebensmittel an, die noch gut, jedoch bereits in der Nähe des Mindesthaltbarkeitsdatums sind. Es handelt sich um Waren, die lebensmitteltechnisch völlig in Ordnung sind, die der Handel aber trotzdem aussortiert. Es gibt auch Drogerieartikel, Textilien, Bücher u.v.m. Alle Waren werden zu einem sehr günstigen Preis angeboten. Einkaufsberechtigt sind alle Menschen mit geringem Einkommen (z.B. Bürgergeld, Wohngeld, Grundsicherung, geringe Rente). Nebenan gibt es die Möglichkeit zum Austausch und zum Kaffeetrinken sowie Nachbarschaftsangebote. Ehrenamtliche Helferinnen und Helfer sind gern willkommen.



Caritasverband für das Erzbistum Berlin e.V.

Allgemeine Soziale Beratung Neukölln

Dieselstr. 11, 12057 Berlin

Tel. (030) 666 33 790

asb-neukoelln@caritas-berlin.de

www.caritas-berlin.de

S-Bahn: 45, 46, 47 Köllnische Heide

Bus: M41, 377 Sonnenallee/Dammweg

Telefonische Terminvereinbarung:

Mo, Di, Do 10:00 - 12:00 Uhr

Wir beraten und unterstützen Sie:

- bei Problemen mit Behörden
- in sozialrechtlichen Fragen (ALG II, Wohngeld, Grundsicherung etc.)
- bei der Klärung und Durchsetzung Ihrer Ansprüche und Rechte
- in wirtschaftlichen Notlagen - auch im Alter
- durch Vermittlung materieller Hilfen
- bei persönlichen Schwierigkeiten

durch Vermittlung zu spezialisierten Fachberatungsstellen (z.B. Schuldnerberatung, Erziehungsberatung, Beratung bei (drohender) Wohnungsnot)



HILFE UND BERATUNG

Caritasverband für das Erzbistum Berlin e.V.

Stromsparcheck Neukölln

Aronsstraße 128, 12057 Berlin

Tel. (030) 666 34 040

stromsparhilfe-neukoelln@caritas-berlin.de

www.stromspar-check.de

S-Bahn: 45, 46, 47 Kölnische Heide

Bus: M41, 377 Sonnenallee/Dammweg

Bürozeiten: Mo.- Fr. 9:00-15:30 Uhr

Sie erhalten Bürgergeld, Wohngeld, Grundsicherung, Bafög, Kindergeldzuschlag oder haben eine kleine Rente bzw. ein Einkommen unterhalb der Pfändungsfreigrenze?

Dann lassen Sie sich kostenlos vom Caritas-Stromsparcheck beraten und Sie bekommen neben wertvollen Tipps zum Energiesparen auch kostenlose LED-Leuchtmittel, Wassersparartikel und schaltbare Steckerleisten im Wert von bis zu 70,00 €.

Wer ein altes Kühlgerät mit entsprechend sehr hohem Stromverbrauch hat, kann von uns im Rahmen des Checks bis zu 400,00 € für den Kauf eines sparsamen Neugerätes bekommen, abhängig von der Haushaltsgröße.

Nehmen Sie Kontakt zu Ihrem Stromsparcheck-Büro auf und vereinbaren einen Termin zum Hausbesuch, um künftig weniger Strom zu verbrauchen und damit jeden Monat mehr Geld in der Haushaltskasse zu haben.



Schuldner- und Insolvenzberatung

Die AWO Berlin Kreisverband Südost e.V. ist die für Sie zuständige Schuldner- und Insolvenzberatung im Bezirk Neukölln. Sie ist von der Senatsverwaltung anerkannt nach § 305 InsO. Das Angebot richtet sich an alle Neuköllnerinnen und Neuköllner unabhängig von Alter, Geschlecht, Herkunft und Einkommen.

AWO Berlin Kreisverband Südost e.V.

Schuldner- und Insolvenzberatung

Mahlower Str. 23

12049 Berlin

Tel: (030) 319 87 200

E-Mail: schuldnerberatung@awo-suedost.de

Internet: <https://www.awo-suedost.de/beratung-und-hilfe/awo-schuldner-und-insolvenzberatung>

Öffnungszeiten: Montag und Mittwoch 9:00 - 17:00 Uhr

Dienstag und Donnerstag 9:00 - 18:00 Uhr

Freitag 9:00 -15:00 Uhr

#BerTA kostenlose Angebote für alle 60+



Das Projekt #BerTa wird im Rahmen des Programms „Stärkung der Teilhabe älterer Menschen – gegen Einsamkeit und soziale Isolation“ durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und durch die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert.

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend



Kofinanziert von der
Europäischen Union

vielfältige Angebote in ganz Berlin

Ansprechpartnerinnen/Kontakt

Gemeinsam bleiben wir in Bewegung
und stärken uns gegenseitig!

- BerTA Café 60+
- Begegnungs- und Austauschtreffen
- Seminare und Workshops
- digitale Sprechstunde 60+
- gemeinsame Ausflüge und
Veranstaltungen
- Bewerbungcoaching 60+

**Fragen Sie uns nach unserem
Veranstaltungskalender 2023!**

Christiane Ginkel

christiane.ginkel@jsd.de
Tel. 0163 390 85 04

Melanie Zellner

melanie.zellner@jsd.de
Tel. 030 264 762 23



**Onlinesprechstunde
jeden Donnerstag
12:00–14:00 Uhr.**

Einfach QR-Code scannen und loslegen:
<https://hallo-beratung.assisto.online/>

Eine Kooperation
der DieWille gGmbH
mit

GESOBÄU
Hier wohnt Berlin.
NETZWERK
MÄRKISCHES VIERTEL

Die Wille
Johannesstift Diakonie

HILFE UND BERATUNG

Kostenlose Mieterberatung

Eine Vielzahl der Mieterinnen und Mieter in Neukölln haben Probleme mit Schreiben ihres Vermieters. Egal ob es um eine Mieterhöhung, Betriebskostenabrechnung oder den Milieuschutz in Teilen des Bezirkes geht, hier haben Sie die Möglichkeit sich mit Ihrem Problem an die kostenlosen Mieterberatungen zu wenden.

1. Jugendeinrichtung Manege

Rütlistraße 1-3

freitags von 16:00 bis 18:00 Uhr

Beratung durch RA Klaus Poschmann

Gebiet: Reuterplatz, Schillerpromenade, Flughafenstraße/Donaustraße

2. Nachbarschaftstreff Schillerkiez

Mahlower Straße 27

dienstags von 18:30 bis 20:30 Uhr

Beratung durch RA Georg Fähle und RA Max Althoff

Gebiet: Reuterplatz, Schillerpromenade, Flughafenstraße/Donaustraße

3. Nachbarschaftsheim Neukölln

Schierker Str. 53

dienstags von 17:00 bis 20:00 Uhr

Beratung durch die Mieterberatung Prenzlauer Berg in Kooperation mit dem Berliner Mieterverein e.V.

Gebiet: Hertzbergplatz/Treptower Straße, Rixdorf, Silbersteinstraße/Glasower Straße, Germaniapromenade, Körnerpark

4. Haus der Familie "Kleiner Fratz"

Glasower Straße 53/54 (Eingang Ecke Bruno-Bauer-Str. 9)

montags von 17:30 bis 19:30 Uhr

Beratung durch die Mieterberatung Prenzlauer Berg

Gebiet: Hertzbergplatz/Treptower Straße, Rixdorf, Silbersteinstraße/Glasower Straße, Germaniapromenade, Körnerpark

5. Stadtteilzentrum Kölnische Heide „mittendrin“

Sonnenallee 319

montags von 13:30 bis 15:30 Uhr

Beratung durch die Mieterberatung Prenzlauer Berg

Gebiet: Neukölln Süd mit Britz und Gropiusstadt

6. Waschhaus-Café

Eugen-Bolz-Kehre 12

donnerstags von 10:00 bis 13:00 Uhr

Beratung durch die Mieterberatung Prenzlauer Berg

Gebiet: Neukölln Süd mit Britz und Gropiusstadt

7. [Aktion! Karl-Marx-Straße]-Büro

Richardstraße 5

donnerstags von 18:00 bis 20:00 Uhr



Pflegestützpunkte in Berlin Neukölln

So lange wie möglich zu Hause bleiben... geht das?

Diesen Wunsch haben fast alle Neuköllner Bürgerinnen und Bürger. Wir beraten und unterstützen Sie dabei gerne!

Ein Thema ist zum Beispiel der Entlastungsbetrag

Angebote zur Unterstützung im Alltag

Durch Angebote zur Unterstützung im Alltag sollen Pflegebedürftige ebenso wie pflegende Angehörige und andere, nahestehende Pflegende unterstützt und entlastet werden. Bei häuslicher Pflege besteht bei allen Pflegegraden (1 – 5) ein Anspruch auf einen Entlastungsbetrag von 125 € monatlich.

Nutzerinnen und Nutzer haben die Wahl, sich ein Angebot auszusuchen und den Schwerpunkt der Leistung zu bestimmen, z.B. persönliche Betreuung für Menschen mit Demenz oder Hilfe bei hauswirtschaftlichen Verrichtungen.

Ehrenamtliche Nachbarschaftshilfe

Der Entlastungsbetrag kann auch in Form ehrenamtlicher Nachbarschaftshilfe eingesetzt werden. In der Nähe lebende Bekannte, Nachbarinnen und Nachbarn, Freunde oder Freundinnen können als „ehrenamtliche Nachbarschaftshelferinnen und -helfern“ auch mit der Pflegekasse bis zu 8 Euro pro Stunde abrechnen.

Zu den Voraussetzungen und detaillierten Informationen beraten die Berliner Pflegestützpunkte. In Neukölln sind wir an 3 Standorten für Sie und Ihre Anliegen da:

In Neukölln sind wir an drei Standorten für Sie da:

Pflegestützpunkt Groß-Ziethener Chaussee

Adresse: Groß-Ziethener Chaussee 16 (im Ärztehaus, 3.OG), 12355 Berlin

Telefon: 030 3385364-20

E-Mail: rudow@pspberlin.de

Pflegestützpunkt Karl-Marx-Straße Neukölln Arcaden

Adresse: Karl-Marx-Straße 66, 12043 Berlin

Telefon: 0800 265080-27110

E-Mail: neukoellnsued@pspberlin.de

Pflegestützpunkt auf dem alten Kindl-Gelände im Haus ALLTAG:

Adresse: Rollbergstraße 30, 12053 Berlin

Telefon: 030 689770-0

E-Mail: neukoellnnord@pspberlin.de

Wir bitten Sie, vorab einen Termin für ein persönliches Gespräch zu vereinbaren.

Termine für Videoberatungen können Sie bei den jeweiligen Standorten buchen: <https://www.pflegestuetzpunkteberlin.de/standorte/>

DemenzPartner, eine Initiative der Deutschen Alzheimer Gesellschaft

Demenz braucht Mut,

sagt die bekannte Moderatorin Bettina Tietjen. Weil diese Erkrankungen Ängste erzeugen können und viele Menschen sich hilflos im Umgang mit Betroffenen fühlen.

Niemand kann sagen: „Mich betrifft das nicht“.

Weil es immer mehr Menschen mit dieser Erkrankung in Berlin, deutschlandweit und der ganzen Welt gibt. Demenz geht uns ALLE an!

Wenn verschweigen nicht hilft, sollten wir darüber reden, uns schlau machen. Etwas über diese Krankheiten erfahren, welche Einschränkungen gibt es, wo bekommen Betroffene Hilfe und Unterstützung?

Zu diesem Zweck gibt es seit einigen Jahren die Initiative DemenzPartner. Ein 90-minütiger Kompaktkurs Demenz gibt Auskunft über das Krankheitsbild, den Umgang mit Erkrankten und Unterstützungs- und Entlastungsangeboten.

Die Teilnehmenden werden **DemenzPartner**.

Die Initiative demenzfreundliches Neukölln, ein Zusammenschluss engagierter Menschen, bietet auch in Neukölln solche Schulungen an. Die Teilnahme ist kostenlos.

Sprechen Sie uns an, dann kommen wir in Ihre Gruppe oder besuchen Sie einen solchen Kurs als Einzelperson:

Initiative demenzfreundliches Neukölln / GGVN

Ansprechpartner: Oliver Happ
Telefon: (030) 6 89 77 0 - 0
E-Mail: o.happ@hvd-bb.de

oder:

Ansprechpartnerin: Sabine Oldenburg
Telefon: (030) 39 20 62 91
E-Mail: s.oldenburg@diakoniewerk-simeon.de

Sie können sich auch direkt im Internet über das Programm informieren:

www.demenz-partner.de



HILFE UND BERATUNG



Das Schiedsamt

Nachbarschaftslärm, Beleidigungen, Geld, Grundstücksgrenzen: Es gibt viele Gründe, sich zu streiten. Das kann teuer und langwierig vor Gericht enden – oder schnell und kostengünstig beim Schiedsamt.

Die Hauptaufgabe der ehrenamtlich tätigen und unparteiischen Schiedsfrauen und Schiedsmänner liegt im Schlichtungsverfahren. Dabei wird für alle Beteiligten gegen Entrichtung einer geringen Gebühr (maximal 38

Euro zzgl. Auslagen) eine zufriedenstellende Lösung gesucht. Weiterhin versuchen die Schiedsfrauen und Schiedsmänner, die Schlichtungstermine zeitnah anzuberaumen.

In bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten wird das Schlichtungsverfahren (mit wenigen Ausnahmen) über vermögensrechtliche Ansprüche sowie über nichtvermögensrechtliche Streitigkeiten wegen Verletzungen der persönlichen Ehre durchgeführt. Nicht helfen können die Schiedsämter bei Rechtsstreitigkeiten, an denen Behörden oder Organe des Bundes, der Länder oder der Bezirke sowie Körperschaften, Anstalten oder Stiftungen des öffentlichen Rechts beteiligt sind oder die deren Amtstätigkeit betreffen. Im Strafrecht kann das Schiedsamt bei Hausfriedensbruch, Beleidigung, Verletzung des Briefgeheimnisses, Körperverletzung, Bedrohung und Sachbeschädigung (§380 StPO) vermitteln.

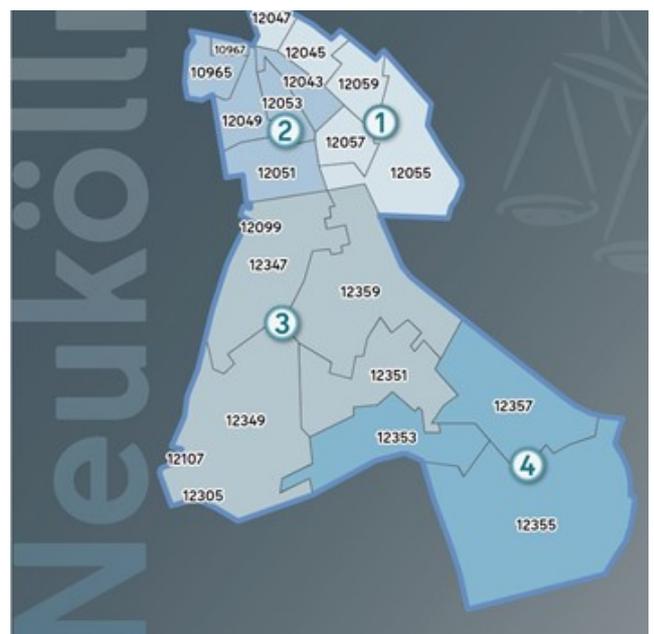
Zuständig ist immer das Schiedsamt, in dessen Amtsbezirk die Antragsgegnerin bzw. der Antragsgegner wohnt. Die Teilnahme am Schlichtungsverfahren ist Pflicht, wenn man dazu eingeladen wird. Ein erzielter Schiedsvergleich ist als Rechtstitel 30 Jahre lang unmittelbar vollstreckbar.

Schiedsbezirk 1 (Postleitzahlen 12045, 12047, 12055, 12057, 12059): Reinhard Nowotny, 0176 48894923, reinernowotny@aol.com

Schiedsbezirk 2 (12043, 12049, 12051, 12053, 10965, 10967): Klaus Hanisch, 01520 3834715, klaus.hanisch@schiedsmann.de

Schiedsbezirk 3 (12347, 12349, 12351, 12359, 12099, 12107, 12305): Malte Priesmeyer, 0178 2439696, malte.priesmeyer@schiedsmann.de

Schiedsbezirk 4 (12353, 12355, 12357): Christine Schmidt-Statzkowski, 030 6932164, ch.schmidt@premioberlin.de



IMPRESSUM

Die regelmäßigen Freizeitangebote aller Treffpunkte entnehmen Sie bitte der Broschüre Übersicht „Regelmäßigen Veranstaltungen“. Erhältlich im Bezirksamt Neukölln, Geschäftsbereich Soziales und Gesundheit, Seniorenservice.

Impressum

Herausgeber: Bezirksamt Neukölln von Berlin - Seniorenservice
Karl-Marx-Str. 83
12040 Berlin

Ansprechpartnerin: Frau Müller

Telefon: (030) 90239-2298

Raum: A 322

Fax: (030) 90239-3819

E-Mail: seniorenservice@bezirksamt-neukoelln.de

Für den Inhalt der Broschüre wird vom Seniorenservice keine Haftung übernommen.

Wir bieten Ihnen folgenden Service an:

- Sie teilen uns Ihre E-Mail-Adresse mit und wir schicken Ihnen die Broschüre „Was? Wann? Wo?“ (im PDF-Format) zu.
- Senden Sie uns adressierte und frankierte Briefumschläge (C5) zu und Sie bekommen die Broschüre nach Hause geschickt.

Um Glückwünsche zu übermitteln, wären wir dankbar, wenn Sie als Angehörige, Freunde oder Nachbarn Termine der Goldenen, Diamantenen, Eisernen und Gnadenhochzeiten melden, da Aufzeichnungen über Ehejubiläen nicht zur Verfügung stehen. Bitte benutzen Sie die vorgedruckte Mitteilung.

- Es haben am:
- Wir haben am
- Goldene Hochzeit
- Diamantene Hochzeit
- Eiserne Hochzeit
- Gnadenhochzeit



Name:

Adresse:

Telefonnummer/E-Mail:

Seniorenservice im Rathaus Neukölln

Bitte beachten Sie:

Ansprechpartnerinnen:

**Veranstaltungen, Ehrenamt
Geburtstags- und Ehejubiläen,
Freizeitstätten und
Kartenverkauf**

Anette Müller (Raum A 322)
Telefon: (030) 90239 -2298
N.N (Raum A 322)
Telefon: (030) 90239 -1235
N.N (Raum A 321)
Telefon: (030) 90239 -3992

**Persönliche Sprechstunde:
Telefonische Sprechstunde:**

Dienstag und Donnerstag von 9:00 - 12:00 Uhr
Mittwoch und Freitag

**Sprechstunde und Kartenverkauf in Alt-Rudow 60a am 20.01.2025
von 09:00 - 12:00 Uhr.**

Leiterin des Seniorenservice:

Ute Maryniak (Raum A 320)
Telefon: (030) 90239 -3024

Adresse:

Karl-Marx-Str. 83
12040 Berlin

Fax:

(030) 90239 -3819

E-Mail:

seniorenservice@bezirksamt-neukoelln.de

Im Rathaus Neukölln - Seniorenservice ist eine Kartenzahlung möglich!

Unsere Veranstaltungen werden für das Internet und unsere Drucksachen fotografisch dokumentiert. Mit Ihrer Teilnahme erteilen Sie dafür ihr Einverständnis gem. § 22 KUG.